

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus

mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresienstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Kalenderwoche 5

## Magie auf dem Beethovenplatz: Zum dritten Mal begeistert die Neujahrs-Lichtkunst



Die bunten Lichter der Installation kamen auch in diesem Jahr wieder gut bei den Besuchern an.

**Kronberg (nel)** – Unter klarem Sternenhimmel verwandelte sich der Beethovenplatz am Samstag, 24. Januar, erneut in ein pulsierendes Kunstwerk aus Licht, Farben und Musik. Zum dritten Mal organisierte der Verein Aktives Kronberg die stimmungsvolle Neujahrsbegrüßung – eine Open-Air-Veranstaltung, die Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region anzog. Zahlreiche Menschen füllten den Platz, reckten die Köpfe, um jede Bewegung zu entdecken, und ließen sich von der interaktiven Lichtkunst fesseln.

Das Konzept „Flashlines“ des Künstlerpaars Daniela und Pascal Kulcsar ließ die Fassaden des Casals Forums der Kronberg Academy, des benachbarten Studienzentrums und des Hotels Vienna House MQ in dynamischem Farbspiel erstrahlen. „Linien umfingen die Gebäude, Punkte tanzten darüber, inspiriert von der Schriftsprache der Musik“, beschrieb Kulcsar. Rhythmus von schneller

und langsamer Musik des Musikers Makeke trieb die Projektionen an – abwechslungsreich, mal wild, mal sanft. Neu war in diesem Jahr die Taktung der Veranstaltung: Im Halbstundentakt, jeweils um 18, 18.30, 19 und 19.30 Uhr, startete die etwa 25-minütige Lichtinstallation neu, sodass auch Spätkommer nichts verpassten und vollständig genießen durften. Besucher konnten die Lichterstellenweise an Interaktionsstationen selbst beeinflussen, was Kinder und Familien besonders begeisterte. Andrea Poerschke, Vorsitzende des Vereins Aktives Kronberg und Innenarchitektin, moderierte den Abend und erinnerte an die Wurzeln: Bereits 2024 debütierte die Lichtkunst hier als umweltfreundliche Begrüßung des neuen Jahres – solarbetrieben, interaktiv, mit Fokus auf Stadtentwicklung, Kultur und Miteinander. „Wir wollen positive Impulse für Kronberg setzen“, betonte sie. Der Platz bebte unter lau-

tem Applaus und Jubel nach dem ersten Durchgang; viele wippten zur Musik mit, was auch die Kälte schnell vergessen ließ. In den kurzen Pausen zwischen den Durchgängen gaben verschiedene Redner kleine Anmerkungen zum Projekt. So auch Anna Liza Bernaldez Müller von Nichia Europe GmbH, einer der Sponsoren mit Sitz in Kronberg seit 15 Jahren, die die Symbolik hervor hob: „Als japanisches Unternehmen, Erfinder der blauen und weißen LED, sehen wir Licht nicht nur als Technik, sondern als Gestaltung und Erlebnis, das im Raum wirkt und Menschen berührt. Dieses Projekt passt perfekt. Licht wird hier nicht erklärt, sondern wahrgenommen, und zwar auf ganz besondere Art und Weise.“

Neumann und Müller Veranstaltungstechnik sorgte für bestechendes Farbspektrum und Sound. Zum Aufwärmen gab es Glühwein und Gebäck vom Team der Zehntscheune und am Vereinsstand. Auch Childa Network aus Königstein informierte an einem eigenen Stand über ihre Arbeit und das Ziel, die Zukunft von Kindern aus aller Welt zu verbessern – hier wurden warm leuchtende Luftballons ausgegeben, die nicht nur Kinderaugen zum Strahlen brachten und dem Lichtspiel einen weiteren Akzent verliehen. Nach 20 Uhr lockten verschiedene Kronberger Lokale wie Zum Adler, Zum Grünen Wald, Die Grüne Gans und die Zehntscheune mit speziellen Neujahrsmenus für alle Besucher, die den Abend noch bei leckerem Essen und guten Gesprächen ausklingen lassen wollten.

Nur dank Partnern wie der Kronberg Academy, dem Vienna House MQ, der Mainova AG, dem Unternehmen Nichia, Contraco GmbH aus Oberursel, der Taunus Sparkasse, den Kronberger Lichtspielen, dem Kamera Klub Kronberg, der Kanzlei Reis & Nicolai, dem Restaurant Zum Adler und der Stadt Kronberg wurde der feierliche Moment in dieser Form und an diesem Ort möglich. Ein Highlight, das ein warmes Licht auf das Miteinander warf und Kronberg einmal mehr als lebendigen kulturellen Mittelpunkt der Region sichtbar machte.



Auch für Kinder und Jugendliche gab es Stationen zum Mitmachen, sodass die Veranstaltung jedes Alter ansprach.  
Fotos: El Manshi

Gasthaus Adler

PREMIERE IM ADLER  
DAS MAGIC DINNER  
17.01.26 - 27.02.26 - 20.03.26

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
06173 7027156  
Infos unter: www.adlerkronberg.net

BAUMSTARK  
ZAHNÄRZTE

Gesundheit  
Ästhetik  
Implantologie  
06173 - 4932  
zahnzentrum-kronberg.de  
(PRAXIS ÜBER DROGERIE ROSSMANN)

JUWELIER AM TAUNUS  
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

## GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!  
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €  
Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

Praxis für Gesundheitsmedizin  
Dr. med. Julia Hillebrand  
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg  
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Manuelle Medizin / Chirotherapie  
Herzchirurgie und Notfallmedizin  
Lipidologin DGFF®  
Hypertensiologin DHL®  
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®  
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene  
www.praxis-drhillebrand.de

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten!

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

PHORMS  
FRANKFURT

**Unterrichts-  
ausfall  
gestrichen.**

Deutsch-englischer Unterricht mit optimalem Betreuungsschlüssel.  
Von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY  
31.01.2026: Frankfurt City  
07.02.2026: Frankfurt Taunus

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)

# Herausfordernde Zeiten oder ist die Party vorbei?

**Kronberg (pu)** – Den Reigen der Redner aus den Fraktionsreihen zum zu verabschiedenden Haushaltssatzung eröffnete der CDU-Stadtverordnete Stefan Möller. Eingangs richtete er die Aufmerksamkeit darauf, wie viel die Haushaltsumstellung allen Beteiligten abverlangt von der Erstellung durch die Verwaltung unter Führung des Bürgermeisters, den Runden im Magistrat mit ersten Veränderungen, den Diskussionen in mehreren HFA-Sitzungen mit Dutzenden von Änderungsanträgen und final der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung. Diesen arbeits- und zeitintensiven Einsatz der damit betrauten städtischen Finanzexperten lobten an diesem Abend sämtliche Fraktionen.

## Rück- und Ausblick

Zum Einstieg in die Materie nahm Möller Mandatsträger, Presse und Gäste auf einen Exkurs in die Vergangenheit mit, schlug den Bogen von der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise 2010 bis 2015 mit deutlich geringeren Steuereinnahmen gepaart mit besorgnisregend gestiegenen Schulden trotz striktem Sparkurs bis zu den „golden Jahren“ mit sprudelnden Steuereinnahmen. „Aus dem verschuldeten Kronberg wurde eine Stadt mit hohen finanziellen Polstern und Rücklagen. „Die nunmehr anstehenden großen und wichtigen Investitionen, darunter der Neubau der Feuerwehr Kronberg, die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Oberhöchstadt, Sanierung, Erweiterung und Neubau von Kindertagesstätten, Wohnbauprojekte, Baufeld 3 am Bahnhof, die Entwicklung von Gewerbegebieten, Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur sowie die Sanierung städtischer Gebäude, werden allerdings dazu führen, dass aus der Stadt Kronberg mit den hohen Rücklagen wieder die Stadt Kronberg mit beträchtlicher Verschuldung werden wird“, folgerte der CDU-Stadtverordnete.

Aus christdemokratischer Sicht wegen der Schaffung von Zukunftswerten an sich kein Problem, das Entscheidende daran sei die Beherrschbarkeit der Verschuldung. Bei einem im Haushaltssatzung 2026 kalkulierten Defizit von rund 5,9 Millionen Euro im Ergebnishaushalt und acht Prozent über den Einnahmen liegenden Ausgaben liege allerdings auf der Hand: „Kronberg hat kein Einnahme-, sondern ein Ausgabenproblem!“ Explizit nannte er Handlungsdruck bei den beiden großen Kostenblöcken – Personalaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – die nach CDU-Berechnung eine Steigerung von 9 Millionen Euro oder 40 Prozent vom Jahresabschluss 2022 (rund 23 Millionen Euro) bis zu geplanten rund 32 Millionen Euro in diesem Jahr aufwiesen.

## CDU-Lösungsansätze

Möllers Forderung: „Das bedeutet, dass wir Lösungsansätze wie ein effektiveres Verwaltungshandeln, etwa durch Digitalisierung oder interkommunale Zusammenarbeit, stärker in den Blick nehmen müssen!“ Der Finanzplanungserlass des Hessischen Ministeriums des Innern vom 30. September 2025 sehe hierzu ausdrücklich die Möglichkeit einer pauschalen Kürzung von zwei Prozent der ordentlichen Aufwendungen vor. In Kronberg entspreche dies rund 1,7 Millionen Euro. Der CDU-Lokalpolitiker präzisierte: „Diese pauschale Kürzung soll durch wirtschaftlicheres Handeln erreicht werden. Dabei bedeutet eine Einsparung von zwei Prozent keineswegs automatisch Kürzungen bei beliebten Veranstaltungen oder wichtigen Leistungen. Ziel ist eine Effizienzsteigerung in der gesamten Verwaltung auch und gerade bei den hoheitlichen Aufgaben – nicht der Abbau zentraler freiwilliger Angebote für die Bürger. Die allgemeine Einsparvorgabe gibt Bürgermeister und Magistrat bewusst die Freiheit, an den richtigen Stellschrauben zu drehen, anstatt dass Stadtverordnete ohne vollständige Transparenz einzelne Haushaltsposten streichen. Einsparpotenziale müssen in Strukturen, Prozessen und internen Aufwänden gesucht und gefunden werden.“

## Rückenwind

Diese Denkart teilen sowohl die Fraktion des Ortsverbands der Freien Liberalen (FDP) als auch die der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB). Das mündete unter anderem in den Auftrag an den Magistrat, einen Plan vorzulegen, wie in den Jahren 2027 bis 2029 jeweils zwei Prozent der Personalstellen

reduziert werden können. Der haushaltspolitische FDP-Sprecher Stefan Griesser bekräftigte diese Position mit den Worten: „Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit, die Haushaltsentwicklung ist in Kronberg unbestimmt, aber deutlich.“ Eine alles andere als überraschende Entwicklung für seine Partei: „Wir haben diese Situation schon früh vorhergesagt, weil wir die Zahlen gelesen und addiert haben und schon im Sommer daraus die richtigen Schlüsse gezogen haben – die Party ist vorbei!“

Beim Ergebnishaushalt erlebe Kronberg gerade eine Zäsur. Der FDPler rechnete vor: „Künftig müssen wir bei gleichen Steuereinnahmen 2,5 Millionen höhere Umlagen zahlen. Wir verlieren etwa eine Millionen an Zinserträgen, müssen aber eine Millionen an Kreditzinsen zahlen. Im Vergleich zu früher starten wir künftig also jedes Jahr mit einem Minus von rund 4 Millionen Euro für Verwaltungsaufgaben und Leistungen der Stadt als noch vor zwei Jahren bei gleichen Einnahmen. Das ist der Grund für die negative Mittelfrist-Planung.“

Daraus resultiere das Gebot der Stunde, „jetzt zu handeln“. Nichts zu tun hieße dagegen, den gleichen Weg anderer Städte zu gehen: Erst massive Grundsteuererhöhung, dann Leistungskürzung. Das gelte es zu vermeiden.

Im Ergebnis zeichneten die Fraktionen von CDU, FDP und KfB – wenngleich Letztere „schweren Herzens“, wie deren Co-Fraktionsvorsitzender Dr. Ralf Pampel einräumte – dafür verantwortlich, dass die Haushaltssatzung mit den an diesem Abend anwesenden 18 Stimmen verabschiedet wurde.

Dagegen enthielten sich die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen, SPD und UBG.

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende des Ortsverbands der Bündnis90/Die Grünen, Alexander Zock, würdigte im vorgelegten Haushaltssatzungswurf allem voran die „wichtigsten positiven Ansätze, die die Entwicklungen der letzten Jahre fortführen“. Dazu zählte er die Fortsetzung der Klimaschutzmaßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept, den Umbau des Bahnhofs zu einem intermodalen Knotenpunkt sowie energetische Sanierungen, die geplante Stärkung und die weitere Sanierung der Kindergärten als wichtige Investition in die Zukunft der Jüngsten. Des Weiteren die Renaturierung von Bächen, die sowohl dem Hochwasserschutz diene, die Biodiversität erhöhe und das Stadtbild verschönere, den Ausbau der Radwege, die Modernisierung und Digitalisierung der Verwaltung und nicht zuletzt die Stärkung der Feuerwehr.

Aus Sicht der Grünen setze dieser Haushalt „in vielen Punkten wichtige Entwicklungen aus den letzten Jahren fort und zeigt, dass die Verwaltung die zentralen Aufgaben unserer Stadt im Blick hat.“ Die Umweltpartei fühlt sich darin bestätigt, in wichtigen Punkten wie beispielsweise der Einrichtung der Klimaschutzmanagerstelle richtige Impulse gesetzt zu haben.

CDU, FDP und KfB hielten Zock entgegen, zweifellos würden die Rücklagen vermutlich noch abschmelzen, „aber nach aktuellem Stand der Planungen werden wir in den nächsten Jahren eine hinreichende Liquidität besitzen, um sogar ohne Haushaltssicherungsplan auskommen zu können.“

Die zusätzlichen Kredite „betrachten wir zum allergrößten Teil als Investitionen in die Zukunft“, „speziell im Fall der Gewerbegebiete werden diese Investitionen zum großen Teil sogar wieder zurückfließen und neue Einnahmen auf der Gewerbesteuerseite ermöglichen“. In anderen Fällen gehe es darum, dass Substanz erhalten wird.

Daher laute das Fazit aus Grünen-Sicht „Wir befinden uns in einer anspruchsvollen Haushaltssituation, aber wir halten auch nichts davon, dass wir Kronberg schlechter reden, als es momentan dasteht.“

Kein Verständnis hat die Umweltpartei für die vom Dreierbündnis durchgedrückte „unvernünftige Beschränkung“, sprich für die Reduzierung der von Bürgermeister Christoph König vorgeschlagenen Gewerbesteuer-Erhöhung von 357 auf 381 Punkte, die letztendlich auf Antrag der CDU lediglich auf 377 Punkte angehoben wurde (wir berichteten). „Wir sind hier anderer Meinung: Selbst die gesamte vorgeschlagene Anhebung der Gewerbesteuer hätte sich für Personengesellschaften nicht ausgewirkt, da sie komplett von der Einkommenssteuer abgesetzt werden kann. Die Erhöhung für GmbHs oder andere größere Unternehmen halten wir für vertretbar

und sehen uns in dieser Position dadurch bestärkt, dass wir auch nach der Erhöhung im Vergleich zu anderen Kommunen im Vorder- und Hintertaunus nach wie vor sehr wettbewerbsfähig dastehen.“

Hinsichtlich der Ausgabenseite warnte Zock vor Leichtgläubigkeit. Weil gut die Hälfte des Haushalts Umlagen und andere Verpflichtungen gegenüber dem Kreis oder dem Land seien, entsprächen die von CDU, FDP und KfB geforderten zwei Prozent Einsparungen bereits gut vier Prozent für die restlichen Positionen. „Schaut man sich diese genauer an und sucht die wirklich freien Mittel – denn ich denke, wir sind uns einig, dass man zum Beispiel bei den Kindergärten nicht einsparen will – dann entsprechen die ursprünglichen 2 Prozent auf einmal bis zu 20 Prozent dieser „frei bestimmbaren Mittel“, führte Zock vor Augen. Dies betreffe etwa die Jugend- und Sozialarbeit. „Dies stellt für uns keine Effizienzsteigerung, sondern ‚massiven Kahlenschlag‘ dar, insbesondere da die Verwaltung bereits erhebliche Einsparungen vorgenommen hat. Unser Einwand, dass eine solch radikale Kürzung nur mit einem politischen Priorisierungskonzept durchgeführt werden sollte, wurde von CDU, FDP und KfB ebenso abgelehnt wie die Einsparungen in Höhe von zwei Prozent auf die wirklich freien Mittel anzuwenden“, monierte Zock.

Vor diesem Hintergrund warnt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen: „Unter diesen Bedingungen wird Kronberg viele liebgewonnene Aspekte seines kulturellen Lebens verlieren“.

Darüber hinaus verlieh sie ihrer großen Sorge Ausdruck, dass „alle Parteien außer Bündnis 90 / Die Grünen beim Thema Klimaschutz und Energiewende offenkundig keinen Handlungsbedarf mehr sehen, da kein einziger inhaltlicher Antrag zu diesem Thema von den anderen Parteien eingebracht wurde. Dies, obwohl das Stadtparlament noch 2022 einstimmig beschlossen hatte, Kronberg bis 2035 klimaneutral zu machen.“

## Gangbare Wege

Nach den Worten von Wolfgang Haas, dem Fraktionsvorsitzenden des SPD-Ortsvereins, sieht seine Fraktion die größte Herausforderung darin, „mit dem defizitären Haushalt behutsam umzugehen und nicht alles in Frage zu stellen, was unsere Stadt lebens- und liebenswert macht.“

Gerade bei der Kinderbetreuung stehe die Burgstadt „vor der Aufgabe, eine gangbare Regelung für die Beteiligung an den Betreuungskosten für die Kinder zu finden. Und das wird in Zeiten knapper Kassen sicherlich kein einfacher Weg.“

Apropos Weg: Als falschen und kritischen Weg bezeichnete der Sozialdemokrat die Entscheidung von CDU, KfB und FDP, pauschale Kürzungen zu beschließen und dann den Magistrat zu beauftragen, die dafür in Frage kommenden Haushaltsspositionen zu bestimmen. „Gerade weil Einschnitte bei Kindern, Jugend, Vereinen, Kultur besonders weh tun und weil die Kollegen von CDU, FDP und

Fortsetzung auf S. 4

## Buchtipps

Aktuell

### Weiter nach Osten

Roman von Maylis de Kerangal, aus dem Französischen übersetzt von Andrea Springer; Suhrkamp 20 Euro

„Die da kommen aus Moskau und wissen nicht, wohin sie fahren.“ Mit diesem Satz beginnt der kurze Roman, der es in sich hat. In der Transsibirischen Eisenbahn begegnen sich Aljoscha und Hélène. Er ein 20-jähriger Rekrut, der weder genug Geld noch die nötigen Beziehungen hatte, um sich dem Wehrdienst zu entziehen. Sie eine Französin, die sich gerade von ihrem russischen Freund getrennt hat. Aljoscha wird nur von dem einen Gedanken beherrscht: Wie kann er der Armee entkommen? Wird diese Ausländerin ihm helfen können? Obwohl die beiden keine gemeinsame Sprache haben, versteht Hélène, in welcher Lage sich der junge Rekrut befindet, und so gewährt sie ihm zunächst kurzfristig Unterschlupf in ihrem Abteil. Doch bald schon fahnden der Leutnant und die Zugbegleiterinnen nach dem verschwundenen Rekruten und so wird Hélène unfreiwillig zu dessen Komplizin. Wird die Fahrt für den Jungen in einem Gulag oder der Freiheit enden? Maylis de Kerangal ist ein kleines Meisterwerk gelungen, das man nur schwer aus der Hand legen kann. Nicht nur die im Rhythmus der Eisenbahn vorwärtsdrängende Sprache, auch die spannende Handlung machen die Geschichte zu einem Leseerlebnis. Entstanden ist der Roman schon 2012 aufgrund der Eindrücke der Autorin, die sie während einer Reise mit der Transsib sammelte. Unbedingt lesenswert ist er bis heute.



## Auszeichnung: Zonta sucht sozial engagierte Schülerinnen

**Kronberg (kb)** – Wer kennt eine Schülerin, die hervorsticht durch ihr Eintreten für gesellschaftliche Belange? Noch kann man sich auf den „Young Women in Leadership-Award“ (früher YWPA-Award), den der Zonta Club Bad Soden-Kronberg verleiht, bewerben. Ausgezeichnet werden Schülerinnen für außerordentliches soziales oder auch politisches Engagement zwischen 16 und 19 Jahren. Der Preis ist mit 300 Euro dotiert. Die Bewerbungsfrist endet am Samstag, 31. Januar. Unterlagen können per E-Mail an info@zonta-bad-soden.de beantragt werden, zudem braucht es zwei Empfehlungsschreiben von Lehrern, Trainern, Vereinsleitern oder ähnlichem. Wegen der Kurzfristigkeit können die Empfehlungsschreiben bis Sonntag, 8. Februar, nachgereicht werden. Die Gewinnerin wird am Dienstag, 3. März, vom Zonta-Club Bad Soden-Kronberg geehrt und hat im Anschluss die Chance, sich zunächst im Distrikt oder sogar auf internationaler Ebene mit anderen Preisträgerinnen zu messen – dabei beträgt das Preisgeld dann 5000 Dollar.

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

- Do., 29.01. **Apotheke am Kreisel**  
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein  
Telefon: 06174 9929140
- Fr., 30.01. **Hornauer Apotheke**  
Hornauer Straße 85, Kelkheim  
Telefon: 06195 61065
- Sa., 31.01. **Taunus Apotheke Regenbogen**  
Camp-King-Allee 8, Oberursel  
Telefon: 06171 21919
- So., 01.02. **Löwen Apotheke**  
Hauptstraße 416, Eschborn  
Telefon: 06173 62525
- Mo., 02.02. **Quellen Apotheke**  
Zum Quellenpark 45, Bad Soden  
Telefon: 06196 21311
- Di., 03.02. **Marien Apotheke**  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174/21597
- Mi., 04.02. **Goldbach Apotheke**  
Hauptstraße 67, Eppstein  
Telefon: 06198 9628

## Impressum

Kronberger Bote

<b>Herausgeber:</b>	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresienstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
<b>Geschäftsleitung:</b>	Alexander Bommersheim Markus Echternach
<b>Verlagsleiter:</b>	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
<b>Geschäftsstelle:</b>	Theresienstraße 2 61462 Königstein
<b>Redaktion:</b>	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
<b>Telefax:</b>	06174 / 9385 60 u. 9385 50
<b>Auflage:</b>	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
<b>Preisliste:</b>	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
<b>Druck:</b>	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
<b>Internet:</b>	www.taunus-nachrichten.de
<b>Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.</b>	

## Besuchshunde bringen Abwechslung und Freude ins Kaiserin-Friedrich-Haus



Jeanette Jäger (2. v. r.) führte draußen mit den ehrenamtlichen Mensch-Hunde-Teams verschiedene Übungen und Rollenspiele durch.

Fotos: Wreth

**Kronberg (ivy)** – Seit vier Jahren arbeitet Claudia Fink, Martin Rütter-Trainerin und Mitglied des Fördervereins der Alzheimer Stiftung Kronberg, mit ihrem Hund Pablo im Kaiserin-Friedrich-Haus. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein bietet sie nun eine fundierte Ausbildung für Mensch-Hunde-Teams zum Besuchshund an. Hierzu konnten sich interessierte Hundebesitzer bei einem Einschätzungs-Test vorstellen und wurden anschließend ausgewählt.

Das Ziel ist dabei, dass das jeweilige Team ehrenamtlich zweimal im Monat einen Bewohner oder eine Bewohnerin des Kaiserin-Friedrich-Hauses besucht und somit eine Unterbrechung der täglichen Routine darstellt. Claudia Fink erzählt, wie positiv die Reize, die der Hund an die Senioren abgibt, die Möglichkeit des Streichelns und anschließend eine freudige Reaktion des Hundes zu spüren, die Senioren unterstützen kann. Ein Besuch dieser Art könnte bei den Bewohnern auch schöne Erinnerungen auslösen, denn einige von ihnen hätten früher zuhause ebenfalls einen Hund gehabt.

Laut der Martin Rütter-Trainerin können Interaktionen mit dem Hund, wie zum Beispiel Spielen, zur Sprachförderung beitragen und



Jeanette Jäger (l.) schlüpft in die Rolle einer Seniorin, die mit einem Besuchshund interagiert.

die Selbstwirksamkeit unterstützen. Vor allem aber löse es viel Freude bei den Senioren aus. Da die Durchführung der Ausbildung zu zweit erfolgen muss, bekommt Claudia Fink Unterstützung von ihrer Kollegin Jeanette Jäger, die auch Martin Rütter-Trainerin ist. Die aktuelle Ausbildung besteht aus sechs Teams mit jeweils einem Menschen und einem Hund und endet mit einer Prüfung. An drei Ausbildungstagen von 10 bis 17 Uhr lernen die Teilnehmerinnen beispielsweise viel über die Körpersprache sowie die Mimik ihres Hundes und was sie konkret über die Besuchssituationen wissen müssen.

Ein wichtiger Punkt ist dabei das sogenannte „Deckentraining“. Selbst bei Ablenkung muss der Hund lernen, auf seiner Decke liegen zu bleiben. Diese Übung diene der Sicherheit des Hundes und der Bewohner, erläutern die beiden Martin Rütter-Trainerinnen. Weitere Themen sind das Lernverhalten sowie die Grundbedürfnisse des Hundes und es werden mithilfe von Rollenspielen Situationen, die im Umgang mit den Bewohnern auftreten können, geübt. Auch bei Senioren, die von Demenz betroffen sind, können die Besuchshunde eingesetzt werden und hilfreich sein. Jeder Hund wird nach Abschluss der Ausbildung einem Bewohner des Kaiserin-Friedrich-Hauses fest zugewiesen. Diese Auswahl erfolgt durch den Sozialdienst und wird danach entschieden, welche Bewohner am wenigsten oder gar keinen Besuch bekommen, wer besonders einsam ist oder sich am meisten über einen Hundebesuch freuen würde.

Das Wohlergehen des Hundes im Rahmen der Ausbildung hat für die Trainerinnen einen hohen Stellenwert. „Ein Tier ist kein Teddy!“, betont Claudia Fink.

Für die ehrenamtlichen Teilnehmerinnen ist es eine sinnstiftende Aufgabe, die sie gemeinsam mit ihrem Hund erleben können. Zudem mache es ihnen selbst und den Hunden Spaß und die Hunde seien durch die zusätzliche Aktivität ausgelastet. Für Claudia Fink ist es besonders schön, nach Abschluss der Ausbildung die Entwicklung zwischen dem Hund und seinem Besitzer wahrzunehmen.

Auch Brigitte Möller, die Vorsitzende des Fördervereins der Alzheimer Stiftung Kronberg, zeigt deutlich ihre Begeisterung über das Projekt der Besuchshunde. Für Interessierte ist der Förderverein per E-Mail an alzheimer-kronberg@t-online.de zu erreichen.

## Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Mycon 24 Kiosk,  
Berliner Platz (ehemals Naspa)  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerwiesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurter Straße 50  
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage  
enthält eine Beilage von

**Meiss**  
Wohnen Küchen Betten Textil  
Möbel Meiss  
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

**XXX Lutz**

**BAUHAUS**  
Wohn's gut werden muss.  
Zeppelinstr. 25  
61118 Bad Vilbel

**mömax**

**Brocks'sche  
Apotheke  
im MTZ**

**CDU**  
Kronberg

Ein Teil unserer heutigen  
Auflage enthält eine Beilage von

**Netto  
Marken-Discount**

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung!

## RICHARD VARDIGANS

### OPER MAL ANDERS: CARMEN



**Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN

3.2.2026  
15.30 UHR

Wir bitten um  
Anmeldung unter  
Tel. 06173/93 44 93  
Eintritt: € 10,00

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH  
Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93  
[www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de) • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://facebook.com/www.rosenhof.de)

**Kronberger Bote**

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

[gruene-kronberg.de](http://gruene-kronberg.de)

## BODEN-

Mehr als nur Erde unter den Füssen  
Vortrags- und Mitmachveranstaltung

Bodenproben zum unter die Lupe nehmen,  
Wurmkomposter zum anfassen

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den Boden neu!

[GRUENE-KRONBERG.DE/VERANSTALTUNG-BODEN](http://gruene-kronberg.de/veranstaltung-boden)

Dienstag  
10.2. - 19 Uhr  
Stadthalle

GEMEINSAM GEHT'S BESSER.

V.S.d.P. Dr. Judith Jackson, Talweg 19, 61476 Kronberg, Politische Werbung von BUNDNS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Hochtaunus zur Kommunalwahl Hessen 2026. Transparenteckbenennung nach § 13 Absatz 1 Nr. 1 des Wahlrechtsgesetzes.

– Anzeige –

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1) von Andrea Peyerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberichterstatter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht  
Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus  
Tel. 06173 32746-0  
[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)

## ISF-Schüler erzielt höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE



School Director Mr. David Harrison, Preisträger Rishabh Agarwal (Klasse 11) und Dr. Dirk Solies (v. l.) feiern den Outstanding Cambridge Learner Award für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache.

Foto: FIS

Die International School Frankfurt (ISF) Rhein-Main freut sich, bekanntzugeben, dass Rishabh Agarwal die Outstanding Cambridge Learner Award-Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache erhalten hat. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein Beleg für Rishabhs Engagement und die Stärke sowie den Einfluss des Deutschprogramms der ISF.

Rishabh begann im Alter von elf Jahren nach seinem Eintritt in die ISF, Deutsch zu lernen. Bemerkenswerterweise erreichte er innerhalb weniger Jahre ein Kompetenzniveau, das ihn an die Weltspitze brachte.

„Wir sind unglaublich stolz auf Rishabh“, sagte David Harrison, School Director der ISF. „Die weltweit höchste Punktzahl zu erzielen ist eine seltene Auszeichnung. Dass Rishabh als Anfänger in Grade 7 begonnen hat, unterstreicht die Wirksamkeit unseres Ansatzes: täglicher Deutschunterricht für alle Schülerinnen und Schüler, ob Muttersprachler oder Lernende, kombiniert mit hohen Erwartungen, gezieltem Feedback und konsequenter Unterstützung.“

Dr. Dirk Solies, Leiter des Fachbereichs Deutsch an der ISF, ergänzte: „Unser Programm verbindet tägliche Übung, klare Kompetenzentwicklung und vielfältige kulturelle Erfahrungen. Rishabhs Erfolg zeigt: Mit Struktur, Motivation und individueller Förderung können Lernende – unabhängig von ihrem Ausgangsniveau – herausragende Ergebnisse erzielen.“

### Tägliches Deutsch für alle

An der ISF nehmen alle Schülerinnen und Schüler am täglichen Deutschunterricht teil,

mit Lernpfaden, die sowohl für Muttersprachler als auch für internationale Lernende konzipiert sind, um schrittweise fortgeschrittene Sprachkompetenz aufzubauen. Die muttersprachliche Kompetenz wird gemäß den Standards des Landes Hessen erhalten und akademisch weiterentwickelt, während nicht-deutschsprachige Lernende ein solides Fundament erwerben, das zu hoher Sprachbeherrschung führt – mit Vorteilen im Schulalltag, für die Hochschulreife und im späteren Berufsleben.

### 140 Jahre globale Bildungsexzellenz

Die ISF ist Mitglied des SABIS-Netzwerks, das seit 140 Jahren Schülerinnen und Schüler weltweit auf akademischen Erfolg vorbereitet. Das Deutschprogramm der ISF profitiert maßgeblich von der SABIS-Bildungsphilosophie – strukturierter Unterricht, systematischer Kompetenzaufbau, häufige formative Rückmeldungen, datengestützte Leistungüberwachung und eine starke „No-Gaps“-Kultur, die nachhaltige Fortschritte sichert. Diese Prinzipien prägen den Ansatz der ISF in allen Fächern und tragen zu hohen Leistungen bei, wie die Auszeichnung von Rishabh zeigt.

### Über die OCLAs

Die Outstanding Cambridge Learner Awards (OCLAs) würdigen weltweit herausragende Leistungen in Cambridge-Prüfungen. Die Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache belegt eine außergewöhnliche fachliche Meisterschaft im internationalen Vergleich und unterstreicht die Qualität von Unterricht und Förderung an der ISF.

## Herausfordernde Zeiten oder...

### Fortsetzung von S. 2

KFB sonst immer großen Wert auf die Haushaltshoheit der Stadtverordnetenversammlung legen und in dieser Stadtverordnetenversammlung auch über die gestalterische Mehrheit verfügen!“ Das gelte im Übrigen auch für die pauschale Kürzung der Personalkosten und der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen. In diesem Zusammenhang rief Haas in Erinnerung „dass die Personalbedarfe, die sich im Stellenplan niederschlagen, das Ergebnis der vielfältigen Forderung aus der Politik sind!“

### Zu kurz gedacht

Deshalb sei die Politik gefordert zu sagen, in welchen Bereichen gekürzt werden soll. Wer diese hehre Aufgabe an den Magistrat verlagere, „macht sich aus meiner Sicht einen „schlanken Fuß“!“

Ähnlich äußerte sich der Fraktionsvorsitzende der Unabhängigen Bürgergemeinschaft (UBG), Matthias Bauer, der es kurz und prägnant auf den Punkt brachte. „Ein Fehlbetrag über 5 Millionen Euro ist sicherlich nicht erstrebenswert, aber angesichts der hohen Umlagen sowie der insbesondere auch durch Tariferhöhungen bedingten Steigerungen bei Personalkosten sowie Kostensteigerungen bei Fixkosten für Sach- und Dienstleistungen unvermeidbar und vorhersehbar. Hier mit pauschalen Kürzungen bei Personal, Sach- und Dienstleistungen gegenwirken zu wollen, ist nach Meinung der UBG zu kurz gedacht.“

### Bürgermeister König zur Tragweite

Vor der Verabschiedung des Haushaltsentwurfs unternahm Bürgermeister Christoph König einen letzten Versuch, den Vertretern von CDU, FDP und KFB die Tragweite ihrer später auch beschlossenen pauschalen Kürzungen der ordentlichen Aufwendungen um zwei Prozent vor Augen zu führen.

Zum Einstieg verwies er zum wiederholten Mal auf die „verhältnismäßig gute Ausgangslage“ und setzte dies ins Verhältnis zur Nachbarkommune Königstein: „Wir gehen mit 22 Millionen Euro ins Jahr 2026, Königstein mit 4,5 Millionen Euro. Wir planen einen Endbestand an Liquidität in den kommenden Jahren von nie weniger als 17 Millionen, Königstein nie über 2,1 Millionen.“

Nichtsdestotrotz müsse man in den nächsten Jahren wachsam und vorausschauend agieren und sehr genau schauen, wohin sich die Kronberger Finanzlage entwickeln, „aber wir müssen nicht in Hektik oder in Panik verfallen.“

Mit der Entscheidung, den Gewerbesteuerbesatz statt auf 381 Punkte lediglich auf 377 anzuheben, habe die Parlamentsmehrheit im Übrigen Mindereinnahmen von 350.000 bis 400.000 Euro beschlossen.

Zur Forderung, 12 Stellen in den nächsten drei Jahren durch Digitalisierung, Nutzung von Künstlerischer Intelligenz (KI) und Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) abzubauen, legte König dar: „Mal abgesehen davon, dass Sie die Digitalisierungs-Stelle, die wir vor zwei Jahren angemeldet haben, gestrichen haben, sodass wir in dem Bereich eben nicht

so weit sind, wie wir wollten, zu glauben, dass wir mit IKZ und Effizienzsteigerung vier Stellen im Jahr in einer Verwaltung wie unserer abbauen können, das hat etwas von Wundergläube und mit der Realität nicht wirklich etwas zu tun. Es braucht Aufgabenkritik und das ist eine eminent politische Aufgabe!“

Der städtische Kämmerer schlüsselte auf: Es sei korrekt, dass die ordentlichen Aufwendungen sich in diesem Haushalt zurzeit auf rund 80 Millionen Euro summieren, 2 Prozent demnach 1,6 Millionen Euro ausmachten. Von den 80 Millionen seien 40 Millionen Euro allerdings Umlagen und Zinsen, der Stellenplan bereits mit 5 Prozent unterfinanziert, blieben demnach 24,3 Millionen Euro mit vermeintlichem Kürzungspotenzial,

„Da sind unter anderem zurzeit vertraglich gebundene 2,5 Millionen Euro Müll enthalten, da kann gar nichts gekürzt werden. Wir geben 600.000 Euro für das Bestattungswesen aus; ich lade Sie herzlich ein zur Diskussion über die Pflege der Grünanlagen auf den Friedhöfen“, nannte König ein weiteres Beispiel. Dazu sechs Millionen Euro Betriebskosten für die Kitas, „von denen ich erst am Jahresende weiß, ob ich sie nicht brauche, denn sie sind nach den Planungen der Kitas aufgestellt.“ Blieben ungefähr acht Millionen Euro von den ursprünglich 80 Millionen, „auf die wir die 1,6 Millionen Euro Einsparungen einplanen müssen, und dann sind wir bei 20 Prozent Kürzung“, redete König Klartext. Wenn er dann noch laut FDP-Pressemeldung alles herausnehme, was mit Kindern, Jugend, Sozialem und Vereinen zu tun habe, dann seien es noch eine Million Euro weniger. An diesem Punkt angekommen, schlug er erneut den Bogen nach Königstein und deren aufgestellten Haushalt. „Instandhaltung Gebäude minus 500.000 Euro – das heißt, da fällt der Putz von der Wand im nächsten Jahr, da werden 100.000 Euro bei der Instandhaltung von Sachanlagen eingespart, 50.000 Euro beim Aufwand für Fremdreinigung (ein Fünftel des Ansatzes); da geht's kernig zur Sache, und bei uns heißt es, das kriegt ihr schon irgendwie hin, nur bitte kürzt hier nicht und dort nicht“, redete sich König in Rage. Den „schwarzen Peter“ in die Verwaltung zu schieben, bedeutet nicht, Verantwortung zu übernehmen, sondern spräche für Rat- und Mutlosigkeit oder einer Kombination von beiden.

Im Wissen um die aktuellen Mehrheitsverhältnisse im Parlament und um den trotz seiner flammenden Rede nicht mehr abwendbaren pauschalen Kürzungsbeschluss kündigte der Bürgermeister an: „Wir werden Ihnen spätestens in der März-Sitzung Sparvorschläge vorlegen, denn ich erwarte, dass diese Stadtverordnetenversammlung ihre politische Verantwortung wahnimmt, und dann können Sie sich überlegen, ob künftig bei der Pflege der Spielplätze, der Friedhöfe oder des Victoriaparks weniger Geld ausgegeben werden soll, ob wir Beratungsleistungen oder Öffnungszeiten einschränken müssen, sei es im Schwimmbad, in der Stadtbücherei, im Bürgerbüro oder welche Märkte künftig nicht mehr stattfinden können!“

## Situation der Langzeitpflege als Thema beim dritten Kronberger Genossenschaftstag

**Kronberg (pf)** – Zum dritten Kronberger Genossenschaftstag lädt das Altkönig-Stift am Mittwoch, 11. Februar, alle Interessierten in den Festsaal ein. Von 12 bis 17 Uhr geht es in Vorträgen und Diskussionsrunden um drei wichtige aktuelle Themen: die Situation der Langzeitpflege in stationären Einrichtungen und Wohnstiften in Deutschland, die wirtschaftliche Resilienz gemeinwirtschaftlicher Einrichtungen am Beispiel der Altkönig-Stift eG und den Zukunftspakt Pflege sowie den kultur- und demokratiestabilisierenden Faktor der Wirtschaftsform Genossenschaft. Zum zweiten Thema wird Boris Quasigroch, Vorstandsmitglied und Einrichtungsleitung des Altkönig-Stiftes, referieren.

Andreas Zimmer, Aufsichtsratsvorsitzender der Altkönig-Stift eG, Ute Stettner, im Hessischen Ministerium für Gesundheit und Pflege Leiterin der Abteilung V für Pflege und öffentliche Gesundheit und Kronbergs Bürgermeister Christoph König werden nicht nur Grußworte sprechen, sondern auch in den beiden Talkrunden mitdiskutieren.

Dazu sind neben Dr. Johannes Rückert, Vorstand der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Kuratorium Wohnen im Alter, die deutschlandweit nicht nur 16 Altenwohnstifte betreibt, sondern auch eine neurologische, geriatrische und urologische Rehaklinik sowie

eine Akademie mit Bildungszentren für soziale Berufe, Vertreter der Leistungsträger, Vertreter aus den Kreis- und Landtagsfraktionen, Dr. Odo Klais vom Einrichtungsbeirat des Altkönig-Stiftes sowie Guido Platten vom Genoverband eingeladen.

Er ist als Abteilungsleiter verantwortlich für die Prüfung von Genossenschaften in vier Bundesländern, zu denen auch Hessen gehört. Der Genoverband ist Prüfungs- und Beratungsverband, Bildungsträger und Interessenvertretung für rund 2.800 Mitgliedsgenossenschaften.

Moderator der Veranstaltung ist auch in diesem Jahr wieder Professor Dr. habil. Thomas Klie, Leiter der Institute AGP (Alter Gesellschaft Partizipation), Sozialforschung und Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung.

Der Rechtswissenschaftler mit Forschungsschwerpunkt soziale Gerontologie und Pflege ist einer der wichtigen Sozialexperten in Deutschland und wird das Referat zum dritten Themenschwerpunkt halten. Wer den Genossenschaftstag im Altkönig-Stift besuchen möchte, wird gebeten, sich am Empfang im Foyer unter Telefon 06173-310 anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. In der Mittagspause wartet ein Imbiss auf alle Besucherinnen und Besucher.

## UBG Kandidaten stellen sich vor: Der Tradition verpflichtet, die Zukunft gestalten



Das Kandidaten-Team der UBG für die anstehende Kommunalwahl

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Das Team der UBG ist lokal verwurzelt und vielfältig, wie auch die Kronbergerinnen und Kronberger. Ihre Politik ist seit über 50 Jahren durchgehend unabhängig von Kreis-, Landes- und Bundesinteressen und sie erarbeiten konkrete Lösungen für ihre Stadt. Sie stehen für einen konstruktiven Umgang mit den lokalen Amtsträgern. Die Bür-

gergemeinschaft stelle getroffene Entscheidungen nicht in Frage und setze beschlossene Pläne aktiv um. Die Anliegen der Kronberger seien ihnen wichtig: Sie geben klare Antworten und setzen sich für schnelle Lösungen ein. Wer Lust hat die UBG dabei zu unterstützen oder mehr erfahren möchte, kann im Internet unter [www.ubg-kronberg.de](http://www.ubg-kronberg.de) nachschauen.

## Neujahrsempfang der CDU: „Alleine sind wir stark, gemeinsam sind wir fast unschlagbar“



Adnan Shaikh, Bürgermeister von Eschborn, hielt einen Impuls vortrag zum Thema interkommunale Zusammenarbeit.  
Foto: Wreth

**Kronberg (ivy)** – Felicitas Hüsing, Vorsitzende der CDU Kronberg, begrüßte zunächst mit ein paar Worten die anwesenden Gäste. Für das neue Jahr 2026 wünschte sie alles Gute, persönliches Wohlergehen, Zufriedenheit, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Landtagsabgeordneter Sebastian Sommer, Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche, Bürgermeister Christoph König und Ersten Stadtrat Heiko Wolf sowie Gäste anderer Parteien hieß sie herzlich willkommen. Des Weiteren begrüßte sie den Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker, die Vorsitzende der MIT (Mittelstands- und Wirtschaftsunion) Hochtaunus, Claudia Kott, den Kreisvorsitzenden der Jungen Union, Daniel Neuner, den Bürgermeister der Stadt Eschborn, Adnan Shaikh und Landrat Ulrich Krebs.

Manche Menschen haben ihr berichtet, dass sie froh seien, das vergangene Jahr hinter sich gelassen zu haben. Dieses letzte Jahr war geprägt von Kriegen, politischen Unruhen und diversen Herausforderungen. Nun gelte es jedoch, den Blick nach vorne zu richten, auf ein Jahr, das für Kronberg aus Schwierigkeiten, aber auch Chancen bestehe. Wirtschaftsförderung sei der Schlüssel einer funktionierenden Kommune und bilde die Basis der Gewerbesteuereinnahmen. Diese Einnahmen seien nicht nur essenziell für die Finanzierung der öffentlichen Aufgaben, sondern sie ermöglichen es ebenso, die Lebensqualität in und für Kronberg zu erhalten. „Daher müssen wir alles daran setzen, unsere ansässigen Unternehmen zu unterstützen, Innovationen zu fördern, Gewerbe anzusiedeln und neue Arbeitsplätze zu schaffen“, erläuterte Hüsing. Ein starkes Miteinander in der Stadtgesellschaft sei erforderlich, um die Herausforderungen gemeinsam meistern zu können. In Zeiten, in denen viele Menschen unter Vereinsamung leiden, sei es unerlässlich, den Kontakt untereinander zu pflegen. Hierbei spielt ehrenamtliches Engagement eine zentrale Rolle. An dieser Stelle sprach die Vorsitzende allen ehrenamtlich Aktiven ihren Dank aus. Darauf hinaus sei Kronberg auf Kooperationen mit Nachbargemeinden angewiesen, insbesondere im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Des Weiteren erwähnte Hüsing die anstehende Kommunalwahl und bat die Gäste um ihre Unterstützung, damit die CDU weiterhin stärkste Fraktion bei der Wahl bleibe und sich für eine positive Entwicklung der Stadt einbringen könne. Abschließend warb Hüsing noch für Spenden und die Möglichkeit, Fördermitglied der Kronberger Malerkolonie zu werden und somit das Museum und den Erhalt zu unterstützen.

Eschborns Bürgermeister Shaikh begann nun mit seinem Impuls vortrag zum Thema „Interkommunale Zusammenarbeit – Kräfte bündeln zum Vorteil der Bürgerinnen und Bürger“. Es entspricht seiner festen Überzeugung, dass interkommunale Zusammenarbeit,

auch außerhalb des eigenen Landkreises, klug, pragmatisch und verlässlich sei. Dabei handele es sich auch nicht um ein theoretisches Konzept, sondern eine gelebte Praxis. Er zog hier zur Veranschaulichung einige Beispiele aus der Stadt Eschborn heran. Eine Fehlbelegungsabgabe zahlen Mieter von Sozialwohnungen, deren Einkommen die gesetzlichen Grenzen übersteigt. Diese Abgabe ist eine Ausgleichszahlung, die der Förderung des sozialen Wohnungsbaus dient. Laut Shaikh vereinfache die interkommunale Zusammenarbeit, die Eschborn an dieser Stelle bereits seit vielen Jahren mit umliegenden Kommunen betreibt, den Bereich des Personals, die Bürger profitieren von klaren Zuständigkeiten sowie vor allem von verlässlichen Auskünften.

Ein weiteres Beispiel sei das Thema Gefahrgut. Hierbei handelt es sich um Güter, die beispielsweise aus chemischen Stoffen oder Materialien bestehen, die gesundheitsgefährdend für Menschen, Tiere und die Umwelt sein können. Auch in diesem Bereich verfolge die Stadt Eschborn eine interkommunale Zusammenarbeit durch eine Gruppe von fünf hoch spezialisierten Mitarbeitern, die für den Main-Taunus-Kreis zuständig sind.

Die Sicherheitsvoraussetzungen bei Stadtfesten werden immer herausfordernder für Kommunen. Vor zweieinhalb Jahren habe sich die Stadt Eschborn dazu entschieden, sogenannte Einfahrtssperren zu kaufen und von Anfang an deutlich gemacht, dass sie diese auch benachbarten Kommunen zur Verfügung stellen möchte, wenn Eschborn selbst sie gerade nicht braucht.

Bürgermeister Shaikh erwähnte zur weiteren Veranschaulichung das Projekt „Follow the stream“, welches ebenfalls in interkommunaler Zusammenarbeit zwischen Eschborn und Kronberg entstanden ist. Hier geht es um eine Verbesserung der Verkehrssituation auf der Landesstraße L3005, die die beiden Städte verbindet. Zudem konzentriert sich das Projekt auch auf den gemeinschaftlichen Schutz vor Starkregen und Hochwasserereignissen. „Ich bin meinen Kollegen sehr dankbar, dass wir an dieser Stelle sehr intensiv und vor allem sehr gut und vertrauensvoll miteinander zusammenarbeiten können“, betonte Shaikh weiter.

In seinen Augen bedeute interkommunale Zusammenarbeit keinen Verlust von kommunaler Souveränität, sondern eher, Verantwortung gemeinsam zu teilen und zusammenzuarbeiten. „Alleine sind wir stark, gemeinsam sind wir fast unschlagbar“, so Bürgermeister Shaikh. Abschließend wünschte er den Gästen viel Kraft für die anstehende Kommunalwahl.

Viele Gäste nahmen nun noch an einem „Get-together“ bei Wein und Laugengebäck teil und nutzten so diese Möglichkeit zum Austausch.

## 83. meet & eat – Das Business-Lunch der Kronberger Freiberufler & Dienstleister

**Kronberg (kb)** – Alle im BDS vereinte Dienstleister, Freiberufler und Interessierte sind zum ersten „meet & eat“ in diesem Jahr eingeladen, welches am Donnerstag, 5. Februar, von 12.30 bis 14 Uhr stattfindet.

Es ist bereits das 83. Treffen der Reihe „meet & eat“ und findet in der Gaststätte „Zum Schützenhof“, Friedrich-Ebert-Straße 1, statt. Der BDS freut sich, die Interessierten im neu-

en Jahr begrüßen zu dürfen und hofft auf einen abwechslungsreichen Austausch mit vielen „alten“ und „neuen“ Teilnehmern. Es gibt keine Tagesordnung und jeder ist willkommen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 3. Februar, um 12 Uhr im Internet unter <https://doodle.com/group-poll/participate/dRB-4p2Yd>.

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**OPEL-ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

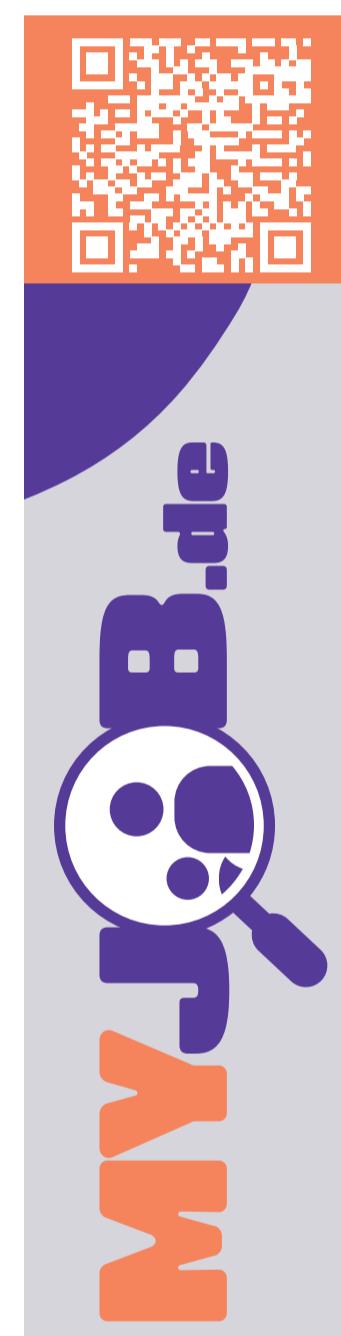
**ALLES FÜR IHREN GEZÜNDETEN SCHLAF.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)



**Ich bin umgezogen!**

**Ursula Weddig**  
Fachanwältin für Familienrecht  
JETZT: Herzog-Adolf-Straße 4  
61462 Königstein  
Telefon: 06174 9138909  
Fax: 0611 45 045 56  
u.weddig@t-online.de  
Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

**Das NEUE Betreuungsrecht**  
IHRE Scheidung  
IHR TESTAMENT  
IHRE VORSORGEVOLLMACHT  
IHRE PATIENTENVERFÜGUNG  
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus Taunus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

**HOME CARE**  
die Alltagshelfer

Gemeinsam aktiv im Alltag mit persönlicher Betreuung

- Für Senioren, Familien und bei Demenz
- Unterstützung der Grundpflege • Begleitung außer Haus • Haushalt Hand in Hand • usw.

Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich

**WIR SIND DA!**

[homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/](http://homecare-alltagshelfer.de/friedrichsdorf/) 06172 38851 61

**ZOO & Co. Eschborn**

Tierbedarf in Eschborn – modern, freundlich, vielseitig

Große Auswahl für **Hund, Katze, Vogel, Nager & Fisch**.

**Keine Lebendtiere** – dafür starke Beratung und Top-Produkte.

**NUR IM FEBRUAR:**

30 % auf Hundewintermäntel

Nur bei Vorlage dieses Coupons

Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn  
06196 - 77 42 600  
Web: [www.zooundco-eschborn.de](http://www.zooundco-eschborn.de)  
Mo - Sa 9:00 - 19:00 Uhr

**A-WISSEN**

Anzeige

**Marc Schrott**  
Apotheker

**Halsschmerzen**

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgelgel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinde rung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink

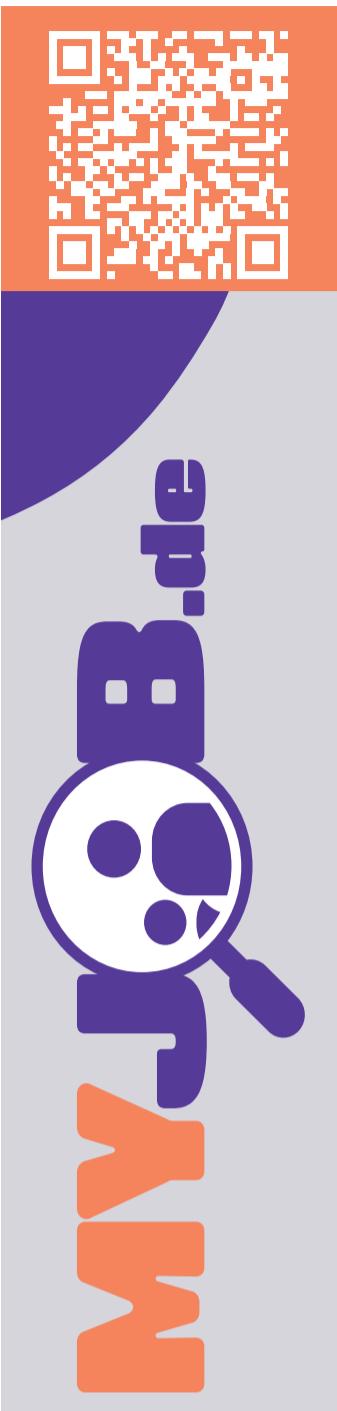
wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

**Ihr Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

**Bleib daheim mit apotheke prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



## Reha-Sport beim MTV Kronberg wächst kontinuierlich weiter

**Kronberg (kb)** – Der Reha-Sport im MTV Kronberg erfreut sich wachsender Beliebtheit und wird kontinuierlich ausgebaut. Immer mehr Menschen nutzen das qualifizierte Bewegungsangebot, um nach Erkrankungen oder mit chronischen Beschwerden aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Aktuell gibt es in mehreren Bereichen noch freie Plätze – ein idealer Zeitpunkt für den Einstieg.

Der MTV Kronberg bietet Reha-Sport in den Bereichen Orthopädie, Herzsport, Neurologie und Lungensport an. Im Bereich Orthopädie gibt es inzwischen sogar zwei „Fit-Kurse“ für diejenigen, die ohne Probleme auch auf der Matte Übungen durchführen können. Die

Kurse werden von speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern betreut und finden in einer angenehmen, motivierenden Gruppenatmosphäre statt. Ziel ist es, Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination gezielt zu verbessern und gleichzeitig das Wohlbefinden zu steigern.

Besonders erfreulich ist die Eröffnung einer neuen Reha-Sport-Gruppe im Bereich „Sport in der Krebsnachsorge“. Diese findet freitags um 11 Uhr statt und richtet sich an Menschen, die nach einer Krebserkrankung wieder behutsam in Bewegung kommen möchten. Der Kurs bietet Raum für gezieltes Training, Austausch und neue Lebensqualität.

## Große Ziele, kleine Schritte: Grüne fordern neuen Fokus und konkrete Maßnahmen

**Kronberg (kb)** – Ein ganz normaler Tag im Jahr 2119 in Kronberg: Autos fliegen nach Frankfurt, Roboter bringen Kinder in die Kita – und Kronberg ist endlich klimaneutral. So lange würde es nach aktueller Entwicklung dauern, bis die Stadt ihr Ziel erreicht. Das zeigt die erste Energie- und Treibhausgasbilanz aus dem Jahr 2025.

Dabei hatte die Stadtverordnetenversammlung 2022 einstimmig und auf Antrag der FDP beschlossen: Kronberg soll bis 2035 klimaneutral werden. Von diesem Ziel ist die Stadt derzeit weit entfernt.

„In den letzten Haushaltsjahren waren wir leider oft die einzige Fraktion, die konkrete Klimaschutzmaßnahmen vorangetrieben hat“, sagt Mechthild Schwetje, Fraktionsvorsitzende der Grünen in Kronberg. „Wir wollen nach der Kommunalwahl im März mit allen Fraktionen gemeinsam an neuen Ideen arbeiten, um die CO2-Emissionen vor Ort zu senken und die Lebensqualität in Kronberg weiter zu steigern.“

Das Besondere an Klimaschutzmaßnahmen: Sie schaffen „Win-Win“-Situationen. Solaranlagen senken nicht nur CO2-Emissionen, sondern reduzieren auch die Abhängigkeit von Gas- und Ölimporten sowie volatilen Strommärkten. Mehr Strecken mit Tempo 30 verringern neben Emissionen auch Lärm- und Feinstaubbelastung und erhöhen so die Lebensqualität. Naturflächen, die nicht versiegelt werden, können CO2 aufnehmen, steigern die Biodiversität, verringern die Überschwemmungsgefahr, reduzieren die Sommerhitze in der Stadt und dienen als Erholungsgebiete.

Gerade in einer wohlhabenden Kommune wie Kronberg, die keine Schwerindustrie und keine Autobahnen im Stadtgebiet hat, liegen enorme Potenziale für intelligente Klimaschutzmaßnahmen, die gleichzeitig die Attraktivität der Stadt steigern, so Schwetje. Dass ein einfaches „Weiter so“ keine Lösung ist, soll nicht darüber hinwegtäuschen, dass in Kronberg bereits einiges erreicht wurde. Die Kommunalverwaltung konnte zwischen 2019 und 2022 ihren Endenergieverbrauch um 41 Prozent senken. „Wir haben viel erreicht, und es ist noch mehr Potenzial da“, sagt Schwetje.

Am Waldschwimmbad wird ab kommendem Frühjahr eine große Photovoltaik-Anlage mehr als 300 000 Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Und dank eines Grünen-Antrags im Haushalt wird es auch 2026 weiterhin eine signifikante Förderung für private Solaranlagen geben – mit einem Budget von 120 000 Euro. Die konservative Mehrheit des Magistrats hatte ursprünglich eine Kürzung auf 50 000 Euro vorgeschlagen.

„Vor allem kleine Balkenkraftwerke, die auch für Mietwohnungen und Menschen mit geringem Einkommen attraktiv sind, wollen wir fördern“, erklärt Schwetje. Mit solchen Anlagen kann laut dem Umweltbundesamt zwischen 10 und 20 Prozent des Energiebedarfs

bedient und die Stromrechnung entsprechend reduziert werden – so profitieren noch mehr Menschen von der Energiewende.

Zuletzt wird auch der Umbau des Kronberger Bahnhofs zu einem „intermodalen Verkehrsknoten“ mit mehr Busverbindungen und einer Fahrradgarage neue attraktive Möglichkeiten für die Bürger schaffen.

In den vergangenen Haushaltsverhandlungen wurden mehrere Grünen-Anträge abgelehnt, die den Klimaschutz in Kronberg vorangebracht hätten. Darunter die Aufhebung von Sperrvermerken für energetische Sanierungs- und Photovoltaik-Projekte, die Einrichtung einer Stelle für Klimafolgenanpassungen oder der Einbau von Batteriespeichern, die für den weiteren Ausbau der Photovoltaik in Kronberg perspektivisch essenziell sind, um die billige, saubere Energie auch nach Einbruch der Dunkelheit für den Bedarf der Kronberger Verwaltung nutzen zu können. „Wir lassen uns nicht entmutigen und werden weiter wichtige Ideen einbringen“, sagt Alexander Zock, Co-Fraktionsvorsitzender der Grünen. Nach der Kommunalwahl im März sehen die Grünen die Chance für einen Neustart: „Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen. Das Ziel der Klimaneutralität wurde fraktionsübergreifend beschlossen – wir müssen auch gemeinsam daran arbeiten.“

Die Grünen sehen jenseits von klassischen Klimaschutz-Tools wie energetische Sanierungen und erneuerbare Energien mehrere zentrale Handlungsfelder, die den Klimaschutz in Kronberg entscheidend voranbringen können.

**Verkehrspolitik:** Die jüngste Novelle der Straßenverkehrsordnung ermöglicht Kommunen mehr Spielraum für Tempo-30-Zonen und den Ausbau von Fahrradwegen. „Verkehrsberuhigung sorgt gleichzeitig für Sicherheit, Lebensqualität und Klimaschutz“, sagt Zock.

**Kommunale Wärmeplanung (KWP):** Auf Antrag der Grünen wurde eine kommunale Wärmeplanung frühzeitig in Auftrag gegeben. Diese soll ab diesem Jahr zeigen, wo Potenziale für Fernwärme und andere klimafreundliche Heilösungen bestehen. Die Grünen werden die KWP und ihre möglichst frühzeitige Umsetzung aufmerksam begleiten.

**Nachhaltige Gewerbegebiete:** Bei der Entwicklung von Gewerbegebieten muss Kronberg Standards setzen – etwa durch minimale Flächenversiegelung, Gründächer, Photovoltaik-Pflicht und intelligente Regenwassernutzung.

Dabei ist den Grünen bewusst: Eine Kommune allein kann die CO2-Emissionen nicht auf null senken. „Es ist wichtig, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzen, eigenständig auf neue Bedingungen zu reagieren“, sagt Schwetje. „Und dass wir Kronberg so aufstellen, dass wir von Landes- und Bundesförderungen optimal profitieren können.“

## FDP begrüßt Partnerschaft mit der Bundeswehr – Antrag umgesetzt

**Kronberg (kb)** – Die FDP begrüßt ausdrücklich die Unterzeichnung der „Partnerschaft Heimatschutz und Gesamtverteidigung“ am 31. Oktober 2025 zwischen der Stadt Kronberg und dem Landeskommmando Hessen der Bundeswehr. Die Vereinbarung wurde auf Seiten der Bundeswehr von Brigadegeneral Holger Radmann, Kommandeur des Landeskommmandos Hessen, unterzeichnet.

„Damit wird eine Initiative der FDP-Fraktion nun erfolgreich umgesetzt“, erklärt der Ortsvorsitzende Holger Grupe. „Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage ist es wichtiger denn je, dass der Heimatschutz und die Gesamtverteidigung gestärkt werden.“

Die FDP betont, dass die Bundeswehr fest in der Mitte der Gesellschaft verankert sein muss. Die nun geschlossene Partnerschaft leiste hierzu einen wichtigen Beitrag: Sie fördere den Austausch zwischen zivilen und militärischen Akteuren, stärke das Verständnis für sicherheitspolitische Herausforderungen und trage zur Resilienz unserer Kommune bei. „Die Bundeswehr leistet einen großen Beitrag im Katastrophenfall. Um für einen solchen Fall Verbindungen aufgebaut zu haben, ist eine derartige Partnerschaft von großem Wert und sollte gepflegt werden“, so Dr. Frank Matzen. Die FDP sieht in der Partnerschaft ein klares Signal für Verantwortung und Vorsorge in unsicheren Zeiten und dankt allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. Die Fraktionsvorsitzende Kristina Fröhlich merkt an: „Die Stadtverordnetenversammlung steht mit einer breiten Mehrheit hinter der Bundeswehr. Umso verwunderlicher ist es, zur Unterzeichnung keine Presseverlautbarung oder einen Social Media Post der Stadt zu sehen. Auch habe ich die Vertreter der Bundeswehr beim Neujahrsgespräch der Stadt vermisst. Schade, dass der SPD-Bürgermeister offensichtlich kein großes Interesse an diesem wichtigen Thema zu haben scheint.“

**DAS ORIGINAL.**

**vitra. Home Stories for Winter 2026**

Beim Kauf einer Eames Lounge Chair

**Leder- oder Stoff-Upgrade GESCHENKT!**

NUR NOCH BIS 31.01.

\* Angebot gültig bis 31. Januar 2026. Beim Kauf einer Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

**BRAUM**  
KLASSE. ZU HAUSE.

# you're welcome

## Kronberger Bote – the English page



### New traffic control system guides motorists on winter days

**Hochtaunus** – On Sunday two weeks ago, the last day off before school started, the new traffic management system around the Großer Feldberg was put to the test in glorious weather conditions. There had not been this much snow in a long time. The digital signs are located in Königstein on the B8 and B455 before the entrance to the roundabout, among other places. At 10:30 a.m., the LED sign in front of the Marnet car dealership already indicated 'Feldberg L3024 closed'.

For those who don't know which country road has the number 3024: it is the connection between the Red Cross (above Niederreifenberg) and Sandplacken, i.e. the road that runs just below the Feldberg summit. As a result, many day visitors sought refuge in the car parks at Billtalhöhe, Glaskopf and Rotes Kreuz (Red Cross), as motorised private transport could not go any higher. Through traffic was diverted via Schmitten or Oberreifenberg towards Oberursel-Hohemark.

The new signs were able to fulfil their traffic management function, at least in part, with winter day-trippers spreading out early across all available parking spaces, even though their capacity is still insufficient and traffic jams with waiting times on such beautiful winter days will not be so easy to avoid.

The new traffic management system, comprising a total of six dynamic LED signs and three prismatic signs (in locations without a power supply), went into operation in December. The system was developed and coordinated jointly by the Hochtaunus district, the Society for Integrated Traffic and Mobility Management in the Frankfurt Rhine-Main Region (ivm), Hessen Mobil and the police, and thus forms a central component for greater traffic safety, as emergency routes must also be kept clear, better visitor guidance and (as far as possible) a protected natural area in the Feldberg region. Thorsten Schorr, First District Councillor of the Hochtaunus district, emphasises the difference the system can make in the future: "We are creating a tool that allows us to act more quickly and proactively in tense traffic situations. This not only benefits road users, but also improves the quality of life for local residents and ensures greater safety throughout the Feldberg region. The traffic management system also implements another key measure from the Hochtaunus district's sustainability strategy."

The new traffic information boards were installed by Swarco. Six LED display boards are supplemented by three prismatic signs at loca-



Rüdiger Bernhard (ivm GmbH), Heike Mühlhans (Managing Director of ivm GmbH), Andreas Bernhardt (Oberursel City Councillor), Jörg Pöschl (First City Councillor of Königstein), Julia Krügers (Mayor of Schmitten), Philipp Herbold (Head of Public Order, Road Affairs and Administrative Services), Thomas Ciesielski (Mayor of Glashütten), Chief Inspector Bonfels (Königstein Police Station), Chief Superintendent Thomas Petrovsky (Head of Königstein Police Station), Thorsten Schorr (First Deputy District Administrator of Hochtaunuskreis) at the launch of the system in December 2025.  
photo: Hochtaunus district:

tions where a power supply was not feasible. These signs have three preset display options, meaning that solar modules provide sufficient power for the circuit.

The basis for this was the successful pilot phase in winter 2021/2022, during which temporary variable traffic signs provided initial important empirical data. The test has now resulted in a permanent, technically robust expansion. The project is being funded as part of the 'Cross-jurisdictional traffic management in the Frankfurt Rhine-Main region' project by the Federal Ministry of Transport (BMV) as part of the programme for the digitisation of municipal transport systems.

The ivm coordinated the development of traffic management strategies as well as procurement and the necessary coordination of all parties involved. The federal government is

covering 70 per cent of the € 871,000 cost of setting up the traffic management system. The remaining 30 per cent, as well as operation and maintenance, will be covered by the Hochtaunus district and the towns and municipalities involved.

The traffic management strategies are the result of a joint development process, which was developed in close cooperation between ivm and the towns and municipalities in the Hochtaunus and Main-Taunus districts, as well as the city of Frankfurt and Hessen Mobil. Königstein, Oberursel, Glashütten and Schmitten were particularly involved from the Hochtaunuskreis district.

The locations of the nine boards were selected on the basis of traffic analyses. They are positioned precisely where traffic flows converge and decisions can be made early on – for ex-

ample, on the B455 before the Oberursel-Hohemark exit (in both directions), on the B8 before Eselsheck with access to the L3025 towards Feldberg, which joins the L3024, and in the town of Königstein on the B8 and B455 near the Königstein roundabout.

#### To the summit by bus

When the L3024 is closed, day trippers can get further than by car by taking the bus – and sometimes reach their destination faster. The Feldberg line 57 buses go directly to the summit. The line runs from Königstein via the Großer Feldberg and the Pechberg to the 'Oberreifenberg Siegfriedsiedlung' stop, which is ideal for sledging, and on to the Hohemark. During the week, buses run every two hours (every hour in good weather), and at weekends they generally run hourly and then every two hours to Bad Homburg. All journeys on line 57 are included in the RMV information service.



This is what the new LED display on Sodener Straße in Königstein looked like in operation on Sunday, 11 January at 10:30 a.m. The road was closed from the Red Cross onwards.  
photo: Schramm

#### Books



Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers  
**Millennium** –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9:00 am - 1:00 pm, 3:00 pm - 6:00 pm,  
Sat. 9:00 am - 1:00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
[www.millennium-buchhandlung.de](http://www.millennium-buchhandlung.de)

#### ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

##### Driving School

**Fahrschule Hochtaunus** drive up your life  
Inh.: Markus Leinberger  
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
[www.fahrschule-hochtaunus.de](http://www.fahrschule-hochtaunus.de)

##### Medical Care

We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry  
Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephone: 06174 - 21537  
[www.zahnarzt-manns.de](http://www.zahnarzt-manns.de)  
[info@zahnarzt-manns.de](mailto:info@zahnarzt-manns.de)

#### Communication

**KIESOW** communication  
  
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3

#### Opticians

**HÖRGERÄTE BONSEL** meine Hörhelden  
Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · [kronberg@bonsel.de](mailto:kronberg@bonsel.de)

#### Print

**Druckhaus Taunus** GmbH  
  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de) · [www.druckhaus-taunus.de](http://www.druckhaus-taunus.de)

Are you interested in presenting your company on this page?

- the best place to position your ads
- in depth features and stories
- special conditions!

It's worth it! Just call  
**phone 06174 938566**



# Norbert Nachtweih besucht Leistungskurse Geschichte als Zeitzeuge

**Kronberg (nel)** – Die drei Geschichts-Leistungskurse der Stufen E1, Q1 und Q3 der Altkönigsschule Kronberg hatten in der vergangenen Woche die Gelegenheit, Norbert Nachtweih, den ehemaligen Profifußballspieler von Eintracht Frankfurt sowie FC Bayern München, kennenzulernen. Nachtweih statte der Schule einen Besuch ab, um als Zeitzeuge zu berichten, denn seine Fluchtgeschichte aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland (BRD) bewegte die Fußballwelt 1976 und in den darauffolgenden Jahren stark.

Auch schrieb Nachtweih eine Biografie zu der Thematik; das Buch „Zwischen zwei Welten – Meine Deutsch-Deutsche Fußballgeschichte“, erschien 2024. Die Verbindung zu ihm konnte die AKS über einen Schüler des Leistungskurses herstellen, woraufhin der Besuch organisiert wurde. Zuvor hatten einige der Schüler bereits Ausschnitte der Dokumentation über Nachtweih im Unterricht gesehen und zudem kleine Ausschnitte aus seiner Biografie behandelt. So startete Nachtweih mit Einblicken in seinen Alltag, seine Gedanken und Gefühle und die Erlebnisse seines Lebens. Am Ende des Besuchs floss der Dank des gesamten Lehr- und Lernkollektivs an das Förderforum der AKS.

## Leben und Flucht

Norbert Nachtweih wurde 1957 geboren und wuchs in Polleben auf, wo er eine behütete Kindheit verbrachte, mit der er schöne Erinnerungen an das Landleben verbindet. Bereits als Kind begann er mit dem Fußball, wechselte in die Nachwuchsabteilung des Spitzensportklubs Hallescher FC Chemie, zu dem er 1971 delegiert wurde. Dort schaffte er es Mitte der 70er Jahre in die erste Mannschaft, wurde Junioren-Nationalspieler der DDR und lebte bis zu seiner Flucht als hoffnungsvolles Fußballtalent in der Region Halle. Er erzählte, dass er stets jedoch die ARD Sportschau und die Bundesliga verfolgte. „Das war einfach immer die beste Liga“, erinnerte er sich. Als er 1976 bei einem Qualifikationsspiel zur U-21-Europameisterschaft gegen die Türkei im Einsatz war, kamen er und sein Mannschaftskamerad Jürgen Pahl mit einem amerikanischen Reiseleiter ins Gespräch – ein Schritt, der streng untersagt war, da jeder Kontakt zu Ausländern unter der wachsenden Kontrolle der Staatssicherheit stand. „Trotzdem verabredeten wir uns auf seinem Zimmer und schmiedeten einen Plan, wie der nächste Tag also laufen sollte, von Istanbul aus“, erzählte er. „Eigentlich hatte ich nur eine große Klappe, denn umsetzen wollte ich das Ganze dann gar nicht mehr, ich war nämlich sehr eng mit meiner Familie verbunden und mir fiel es



Gebannt hörten die drei Leistungskurse den Erzählungen von Norbert Nachtweih zu.

dann doch sehr schwer. Durchgezogen habe ich es auch nur, weil Jürgen keinen Rückzieher gemacht hat, alleine hätte ich es nicht gemacht.“ Und so ging es zur amerikanischen Vertretung, anschließend in das deutsche Konsulat und schließlich mit dem Flieger nach München, in den Westen Deutschlands. Die Wohnungssuche als DDR-Flüchtling beschrieb Nachtweih als schwer, zunächst ging es in ein Notaufnahmelager in Gießen, das er mit vielen gequält und gefoltert aussehenden Menschen schrecklich empfand. Zum Guten

stark, zumal jeder Kontakt in die DDR streng überwacht wurde: Briefe wurden geöffnet, kontrolliert und teilweise censiert, Telefonate konnten nur angemeldet geführt werden. Nachtweih erzählte lachend, wie er Gespräche mit „Erstmal schönen Gruß an Erich Honecker“ begann, weil ohnehin alle abgehört wurden, gleichzeitig betonte diese Anekdote aber die allgegenwärtige Kontrolle in seinem Leben.

Er schilderte, dass die Staatssicherheit auch in der Bundesrepublik ein Netz aufgebaut und man im Nachhinein das Gefühl hatte, niemandem wirklich trauen zu können. 1980, vier Jahre nach der Flucht, sah er seine Familie wieder, bei einem Europapokalspiel mit Eintracht Frankfurt. In der DDR, so beschreibt es Nachtweih, sei vieles grau gewesen, während der Westen ihm so bunt vorkam. Wenn er heute durch manche Dörfer im Osten fahre, habe er fast das Gefühl, dort sei der Mauerfall lange nicht angekommen.

Gleichzeitig berichtete er aber auch, dass er sich im Osten grundsätzlich wohlgeföhlt habe und sich heute immer noch freue, dorthin zurückzukehren – dort zu leben könne er sich aber nicht mehr vorstellen. Er erzählte, wie die DDR alles in den Sport investierte, um internationale Anerkennung zu bekommen; fast jede Sportart wurde gefördert, nur Tennis galt als Sport der Privilegierten. Ohne den Fußball, sagte er, hätte er wohl nie über eine Flucht nachgedacht.

Dank des Fußballs erlebte er nach seiner Ankunft im Westen einen Kulturschock im positiven Sinne: Westfernsehen, bunte Werbung für Jeans und deutlich mehr Freiheiten und



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach

Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

wendete sich alles, als er nach einem Probetraining bei Eintracht Frankfurt einen Vorvertrag erhielt. „Das war der erste Schritt zur Karriere“, schmunzelte er.

## Erinnerungen an diese Zeit

Auf die Frage der Schülerinnen und Schüler, ob er nach seiner Flucht mehr Erleichterung oder mehr Trauer gespürt habe, antwortete Nachtweih offen: Beides sei da gewesen – Erleichterung über die glückliche Flucht, aber auch große Trauer und Ungewissheit wegen der zurückgelassenen Familie. Die Mutter erfuhr nur über einen Nachbarn von der Flucht, während er selbst in der Bundesrepublik versuchte, ein neues Leben zu beginnen. Die Trennung prägte die ersten Jahre im Westen

Reisemöglichkeiten. In seinem Heimatort wechselte sein Bild mit der Zeit vom „Flüchtling“ oder „Verräter“ zu eben „dem bekannten Fußballer, der aus der DDR geflohen ist“ mit großem Ansehen. Bei der Frage der Schülerinnen und Schüler, ob er Eintracht oder Bayern mehr möge, konnte er sich sichtbar nicht klar festlegen. Mit Teamkollegen habe er fast nur gute Erfahrungen gemacht, keine Starallüren erlebt und das Gefühl, im Westen als „Ossi“ abgestempelt worden zu sein, habe er so nie gehabt.

Auch über die Schattenseiten ging er offen hinweg: Überwachung und Beschattung der Stasi bis zum Wechsel zum FC Bayern, kritische Presseberichte, bei denen er heute eher lachen kann, und das dauernde Gefühl der Beobachtung im Hintergrund. Er hätte nicht leben können, wenn er sich permanent aktiv mit dieser Kontrolle beschäftigt hätte.

Heute spielt er Walking Football – „machen halt Rentner“, wie er lachend sagte – und blickt insgesamt mit großer Dankbarkeit darauf zurück, wie alles gelaufen ist. Die Flucht bereut er nicht, auch wenn sie kaum durchdacht war – stattdessen führt er seinen Weg auf ein großes Glück zurück.

Während seines Besuchs in der Altkönigsschule erzählte er all diese Erlebnisse sehr realitätsnah und persönlich, ging ausführlich auf die Fragen der Schülerinnen und Schüler ein und machte so Geschichte für sie unmittelbar greifbar. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte der AKS zeigten sich sehr interessiert, stellten unzählige Fragen und konnten viel aus dem Gespräch mitnehmen.



Nachtweih erzählte sehr offen und ausführlich von seinen Erlebnissen. Fotos: El Manshi

## FDP Kronberg eröffnet Wahlkampf

**Kronberg (kb)** – Mit dem Beginn der Briefwahl Anfang Februar rückt die Kommunalwahl am Sonntag, 15. März, näher. Für die FDP Kronberg ist das der Startpunkt, ihre inhaltlichen Schwerpunkte und ihre Vorstellung von der Zukunft der Stadt vorzustellen.

Kronberg ist eine Stadt mit hoher Lebensqualität – geprägt von kurzen Wegen, Natur, einem starken Vereinsleben und einem Miteinander, das im Alltag spürbar ist. Dieses Zusammenspiel aus Verlässlichkeit, Nähe und Freiheit ist es, was die Liberalen als das „Kronberg-Gefühl“ beschreiben. Dies ist aber kein Selbstläufer. Es entsteht nicht automatisch, sondern dort, wo Entscheidungen getroffen werden, die den Alltag der Menschen konkret verbessern. Genau darüber soll in den kommenden Wochen gesprochen werden: über Zukunft, nicht als Schlagwort, sondern als Summe vieler richtiger Entscheidungen. Viele verbinden mit dem Kronberg-Gefühl einen Alltag, der funktioniert.

In den vergangenen fünf Jahren habe die FDP Kronberg genau an diesen Stellen Verantwortung übernommen und entscheidende Impulse gesetzt. Dazu gehört, dass Grund- und Kitagebühren stabil gehalten und Straßenbeiträge abgeschafft wurden – weil Lebensqualität für die FDP auch bedeutet, Familien und Eigentümer nicht zusätzlich zu belasten.

Sport und Ehrenamt seien gezielt gestärkt worden, die FDP fordert ein neues Vereinsheim des EFC und den Bau einer neuen Halle für den MTV, weil Vereine das Rückgrat des städtischen Miteinanders sind. Und mit bürgerefreundlichen Regelungen wie der neuen

Stellplatzsatzung, der Förderung von Photovoltaik und Zisternen sowie klarer Ausgaben-disziplin wurde von Seite der FDP im Haushalt dafür gesorgt, dass Fortschritt spürbar wird, ohne den Charakter der Stadt zu überfordern.

Diese Entscheidungen stehen exemplarisch für den Ansatz: pragmatisch, wirksam und immer mit Blick auf den Alltag der Menschen. Für die FDP Kronberg ist klar: Zukunft beginnt nicht mit radikalen Umbrüchen, sondern mit klarem Gestaltungswillen. Die FDP will Kronberg weder konservieren noch beliebig verändern, sondern dort modernisieren, wo es sinnvoll ist – und gleichzeitig bewahren, was die Stadt ausmacht.

Das betrifft zuerst die Stadtentwicklung. Kronberg braucht Wohnraum, funktionierende Infrastruktur und attraktive öffentliche Orte – aber keine Entwicklung um jeden Preis. Maßvolle Nachverdichtung, klare Leitplanken für neue Bauprojekte und der Erhalt von Grün- und Aufenthaltsflächen gehören für die FDP zusammen. Stadtentwicklung müsse gesteuert werden, nicht dem Zufall überlassen.

Genau deshalb sei eine unbequeme, aber notwendige Entscheidung getroffen worden: Das Baufeld am Bahnhof wird nicht in städtischer Eigenregie bebaut. Bezahlbarer Wohnraum sei wichtig – aber er entstehe nicht durch Wunschdenken. Die Stadt hat laut FDP in der Vergangenheit die Chance verpasst, selbst kostengünstig zu bauen. Heute sei ein Bau in städtischer Verantwortung wirtschaftlich nicht mehr darstellbar. Die FDP setzt deshalb

auf private Investoren, die mit klaren Vorgaben und vertretbarer Unterstützung der Stadt Wohnraum schaffen. Das sei kein Rückzug, sondern verantwortungsvolle Prioritätensetzung – und genau das zeichne ihre Politik aus: auch für schwierige Entscheidungen einzustehen, wenn sie langfristig die einzige richtige Lösung sind.



Auch Mobilität entscheidet über Lebensqualität. Nicht jeder fährt Lastenrad. Nicht jeder Auto. Aber jeder muss ankommen. Für die FDP heißt das: sichere Schul- und Alltagswege dort, wo sie gebraucht werden, ein ÖPNV, der realistisch genutzt wird, statt ideologisch gedacht zu sein, und eine Verkehrspolitik, die unterschiedliche Bedürfnisse ernst nimmt – statt sie gegeneinander auszuspielen. Ein weiteres zentrales Thema ist Jugend und Familie. Kronberg ist stark für kleine Kinder, aber für Jugendliche fehlen Treffpunkte und Freiräu-

me. Wer Zukunft ernst nimmt, müsse Jugendlichen Raum geben – statt sie immer nur zu reglementieren. Dazu gehören sichere Wege, faire Betreuungsangebote, sanierte Kitas und die Wiederbelebung bestehender Orte für junge Menschen.

Eine lebenswerte Stadt braucht zudem eine funktionierende Wirtschaft. Unternehmen sind für die FDP keine Störfaktoren, sondern Partner. Verlässliche und zügige Genehmigungen, Planungssicherheit und eine möglichst niedrige Gewerbesteuer sind die Grundlage dafür, dass Arbeitsplätze entstehen und Kronberg finanziell handlungsfähig bleibt.

Damit verbunden ist die Frage der Finanzen. Zukunftsfaire Politik heißt, Prioritäten zu setzen und ehrlich mit Ressourcen umzugehen. Für die FDP Kronberg gehören solide Haushaltsführung, Transparenz und Verlässlichkeit zusammen. Steuer- und Gebührenerhöhungen dürfen nicht zum politischen Reflex werden, sondern müssen immer das letzte Mittel bleiben.

Auch bei Natur- und Umweltschutz werde pragmatisch gedacht. Kronberg liegt in und mit der Natur – das ist Stärke und Verantwortung zugleich. Maßnahmen müssen wirksam sein, echten Nutzen bringen und effizient umgesetzt werden. Symbolpolitik helfe weder dem Klima noch der Akzeptanz. Nicht zuletzt entscheide eine leistungsfähige Verwaltung darüber, ob Politik im Alltag ankommt. Digitale Angebote dort, wo sie wirklich Zeit sparen, klare Zuständigkeiten und weniger Bürokratie seien Voraussetzungen dafür, dass eine Stadt funktioniert.

# Rund um die Gesundheit

- Anzeige -



Ambulanter Pflegedienst  
**ANAVITA**  
 Weil Pflegen Herzenssache ist!  
 Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
 Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
[info@pflegedienst-anavita.de](mailto:info@pflegedienst-anavita.de)

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen

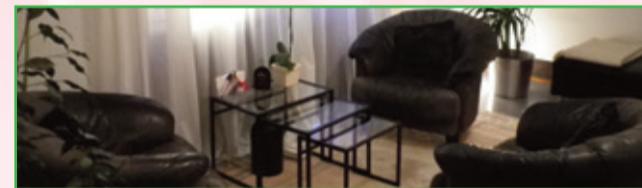
## MARIETTA R. SCHÄFER Heilpraktikerin



Es ist nicht mehr wie vorher -  
aber es darf auf neue Weise  
wieder gut werden!

**Veränderungen und Verluste** durchziehen in ihrer Vielfalt und Bedeutungsunterschiedlichkeit unser gesamtes Leben. Immer wieder geht Vertrautes verloren und wir müssen Abschied nehmen und uns neu orientieren. Dies erleben wir sowohl in den Situationen des Alltags, als auch durch die großen Verluste des Lebens: die Scheidung oder Trennung vom Beziehungspartner, die sich ändernden Lebensphasen, den Verlust des Arbeitsplatzes, den Verlust von Gesundheit, die Beendigung der Berufstätigkeit und den Eintritt in die Rentenphase sowie den Tod eines geliebten Menschen. Wir sind aufgefordert, neue Wege zu gehen und brauchen hierfür ein förderndes Setting sowie einfühlsame Begleitung. Dies ermöglicht den notwendigen Ausdruck der Vielfalt der Trauergefühle. Damit kann die Verlustwunde heilen  
**und das Leben wird auf eine neue Weise wieder gut werden!**

Ich heiße Sie in meiner Praxis herzlich willkommen!



**Trauerbegleitung**  
 Sie richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder und ist konzipiert für Einzelpersonen, Paare und Gruppen. In Ihrem individuell gestalteten Trauerprozess ordnen wir das emotionale Chaos, erfahren Ihre Trauergefühle Ausdruck, erfassen Sie die Bedeutung des Verlustes und bauen Sie die Säulen Ihrer Identität wieder auf - **damit es in Ihrem Leben auf eine neue Weise wieder gut werden kann!**

**Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer**

### Vortrag / Workshop

**Samstag, 7. März 2026, 10-13 Uhr, 40 €**  
 Eingeladen sind alle, die Veränderungsprozesse und Verluste durchleben, den Tod eines Menschen betrauen oder biografische Abschiede reflektieren - und heilsam damit umgehen möchten.  
 Bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden!

### In der Trauer liegt die Kraft

### Trauerseminarzyklus

4 Samstage, jeweils 10-17 Uhr, 360 €  
 Die Terminvereinbarung erfolgt mit den Teilnehmern beim **Infotreffen am Samstag, 14. März 2026, 10-11 Uhr**. Sie eignen sich ein Modell des heilsamen Umgangs mit Verlusten und dem Umgang mit Abschied und Trauer an.

### Trauermanagement

### für Teams und Einzelpersonen in Firmen

Wir entwickeln Ihre Form des Abschiednehmens - damit Sie sich wieder kraftvoll Ihren Aufgaben zuwenden können.



**MARIETTA R. SCHÄFER**  
 Heilpraktikerin  
 Gestalttherapie  
 Trauerbegleitung  
 Naturheilkunde  
 Frankfurter Strasse 13  
 61476 Kronberg  
 Telefon 06173-809798  
[www.mariettaschaefer.de](http://www.mariettaschaefer.de)



## SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
**Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79**

E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)  
[www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)

## sanitätshaus achim kunze

Helfen  
 ist unser  
 Handwerk

Gesundheitsprävention  
 technische Sport-Orthopädie  
 Hilfsmittel für die Rehabilitation  
 Produkte für die häusliche Pflege  
 Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
 Bewegungsanalyse  
 Schuhzurichtungen  
 Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze im Facharztzentrum Königstein Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0  
 61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Foto: guy/Fotolia



Foto: Claus Mikosch/Fotolia



Foto: shootingankauf/Fotolia

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden  
 Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66  
 Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohnungsgemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein  
 Frauenärztin · Privatpraxis



### Guter Start ins neue Jahr – Ihre Gesundheit im Fokus.

Von Vorsorge über Hormonbalance bis zur Begleitung in der Schwangerschaft und Nachsorge nach Tumorerkrankungen – bei mir sind Sie gut aufgehoben.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545

[Frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:Frauenarztpraxis-junker-stein.de) E-Mail: [praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de)

## Der Weg zu Ihrer Gesundheit



### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
 für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

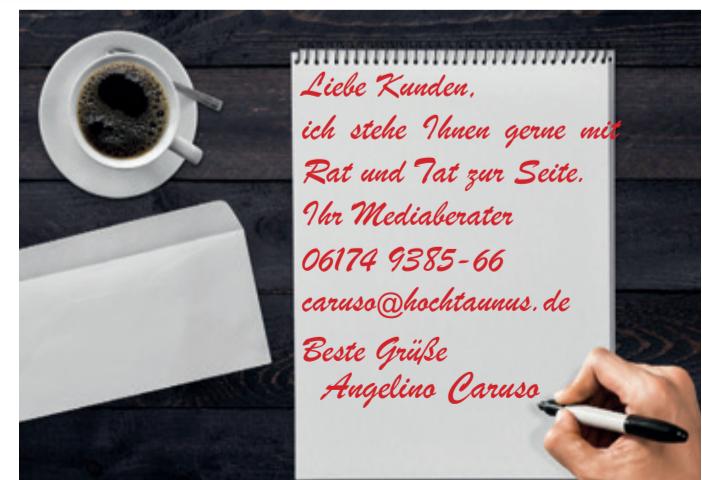
Heilpraktiker Xinyu Chen

Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
 Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.

Hauseingang rechts in der Adlerstraße

Tel. 06173 - 99 68 16 · [www.chinesischemedizin-chen.de](http://www.chinesischemedizin-chen.de)

xinyu.chen47@gmail.com



# Kirchen

## Nachrichten

### EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

#### EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer  
Tel. 06173 5069580  
Matthias.Hessenauer@ekhn.de  
Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617  
Wilhelm-Bonn-Straße 1  
st-johann.kronberg@ekhn.de  
Gemeindebüro geöffnet:  
**Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr**  
**Dienstag 9.00–12.00 Uhr**  
**Freitag 9.00–12.00 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche  
Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“  
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 1592  
Leiterin: Stefanie Angilletta

#### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

##### Donnerstag, 29. Januar 2026

19.30 Uhr Dritter Theologischer Salon  
für Konfirmandeneltern  
im Markuszentrum Schönberg,  
Friedrichstraße 50

##### Freitag, 30. Januar 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal

19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmutsaal

##### Samstag, 31. Januar 2026

18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende  
Werke u.a. von Dieterich Buxtehude,  
Tommaso Albinoni  
Johann-Ludwig Krebs  
César Franck  
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendgottesdienst  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

##### Sonntag, 01. Februar 2026

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Themapredigt:  
„Jesus als Weltenrichter: eine Zumutung?“  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

##### Montag, 02. Februar 2026

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser  
(im Hartmutsaal)

##### Mittwoch, 04. Februar 2026

19.30 Uhr Probe St. Johannisbläser  
(im Hartmutsaal)

#### EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483  
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,  
Fax: 06173 929779  
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50

E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste  
Im Brühl 32  
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848  
Leitung: Cinzia Belfiore

E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

#### Wochenspruch:

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit  
erscheint über dir. Jesaja 60,2b

##### Donnerstag 29.01.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

##### Sonntag 01.02. • Septuagesimä (70 Tage vor Ostern)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Begleitung  
durch Schönberg Brass

Pfarrer Lothar Breidenstein

11.30 Uhr AA-Gruppe

Markus-Haus

##### Montag 02.02.

18.30 Uhr Probe Montagsänger

#### Dienstag 03.02.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof  
Pfarrer Lothar Breidenstein

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

#### Mittwoch 04.02.

19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

#### Donnerstag 05.02.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

#### Kollektien:

Am 01.02. erbitten wir die Kollekte für die Arbeit für die eigene Gemeinde.

Am 25.01. wird die Kollekte von der Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt erhoben.

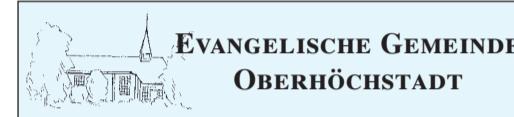
Der Haushalt 2026 wird vom 25.1.-1.2.2026 während der Öffnungszeiten im Büro der Ev. Markus-Gemeinde Schönberg ausgelegt.

#### Bankverbindung: Taunus Sparkasse

IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58

BIC: HELADEFITSK

#### Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes



Pfarrerin Annabell Ulrich

Telefon: 0175-1405825

E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind

Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 - 9978774

E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de

www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de

Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 - 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland

Leitung: Frau Henrike Pucher

Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg

Telefon: 06173 - 63712

Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de

www.kita-anderland.de

#### Do. 29.01.

15.30 Uhr Blockflötenensemble

Ev. Kirche Oberhöchstadt

#### Fr. 30.01.

11 – 17 Uhr Dietrich Bonhoeffer Ausstellung

Ev. Kirche Oberhöchstadt

#### So. 01.02.

11.00 Uhr „KiGo-für Kinder gemacht, für alle gedacht“ mit anschließendem Kirchkaffee

KiGo-Team

Orgel: Karl-Christoph Neumann

Ev. Kirche Oberhöchstadt

#### Mo. 02.02.

19.00 Uhr Ökumenisches Seminar gemeinsam mit der kath. Kirchengemeinde St. Vitus zum Thema: „Paradiesvorstellungen im Dialog“

Pfarrer Dr. Dr. Peter Noss und

Rabbiner Andrew Steiman

Ev. Kirche Oberhöchstadt

#### Di. 03.02.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

#### Mi. 04.02.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

Fr. Wendt & Fr. Ludig

Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt

#### Do. 05.02.

15.30 Uhr Blockflötenensemble

Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den Schaukästen und auf der Homepage der Gemeinde



#### ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

#### KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung;  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen - Hanah's Dienste - ,

Aufsuchende Demenzbetreuung;

24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf

Pflegedienstleitung: Frau Mohs

#### Vorübergehend:

Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn

Telefon: Zentrale 06173 926-30

E-Mail : info@diakonie-kronberg.de

www.diakonie-kronberg.de

BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Monika Schulz & Anja Born

Koordinatorinnen

Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus

Telefon +49 (0)6173 926 326

Fax +49 (0)6173 926 316

E-Mail: betesa@diakonie-kronberg.de

Website: www.betesda.de



#### Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus

Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.

Telefon: 06174 255050,

E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(nicht in den hessischen Schulferien)

#### PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter 06174 2550520

Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu

(Kooperator)

Kaplan Moritz Hemsteg 06174 2550533

Gemeindereferentin Divya Heil 06174 2550516

Gemeindereferentin 06174 2550538

Magdalena Lappas 06174 2550530

[www.mariahimmelfahrtimtaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtimtaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

#### Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.

• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

## „Kronberg 2.0 upgrade“ – Volt tritt als neue Partei zur Kommunalwahl 2026 an

**Kronberg (kb)** – Die paneuropäische Partei Volt wird als neue Partei bei der Kommunalwahl 2026 in Kronberg antreten. Dies hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am Freitag, 16. Januar, einstimmig entschieden. Damit ist Volt die siebte Partei, die sich um den Einzug in das Kronberger Stadtparlament bewirbt. Zuvor haben die Mitglieder von Volt in Kronberg über 70 Unterstützungsunterschriften eingereicht und eine Liste mit zwölf Kandidaten aufgestellt. Der Spitzenkandidat Chan Uk Jun freut sich, jetzt mit seinem Team in den Wahlkampf einzusteigen.

Neben der Liste für die Kronberger Stadtverordnetenversammlung kandidiert Volt auch mit einer starken Liste für den Kreistag des Hochtaunus. Zusätzlich wurden in Zusammenarbeit mit der Unabhängigen Liste Oberursel (ULO) Listen für die Stadtverordnetenversammlung und die Ortsbeiräte in Oberursel nominiert, in Bad Homburg besteht eine Kollaboration mit der Bürgerliste Bad Homburg (BLB).

„Europäisch denken – lokal handeln“, so lautet das Motto von Volt. Warum nicht gute Erfahrungen (best practices) aus Kommunen anderer europäischer Städte hier zuhause in Kronberg umsetzen?

Zum Beispiel sind in Tallin (Estland) Behördengänge fast vollständig digitalisiert und die Bürgerinnen und Bürger können Verwaltungsdienste 24/7 bequem online nutzen. Kaum Papier, keine Wartezeiten – stattdessen

mehr Effizienz und Zeit für das Wesentliche. In seinem Wahlprogramm setzt sich Volt für ein auf die Zukunft gerichtetes Kronberg ein. Dazu gehört auch, die Stadt als attraktiven Wirtschafts-Standort voranzubringen, zukunftsfähige Ideen und Innovationen vor Ort umzusetzen, wie zum Beispiel Ansiedlung von jungen Unternehmen und Einrichtung von co-working Büros. Die Stadt sollte für junge Familien attraktiver werden. Dafür bedarf es mehr bezahlbaren Wohnraums, Investitionen in Kindergärten, Schulen und in sichere Schul- und Fahrradwege, auch zu den Kronberger Sportstätten.

Ein großes Anliegen ist für Volt, dass Politik in einem sozial-freundlichen Umfeld stattfindet: Weniger Polarisierung, mehr Kompromissbereitschaft und einander zuhören ist angesagt, um gemeinsam für alle Kronberger die wichtigen Ziele zu erreichen.

### Dezernentin besucht Kronberg

Eileen O’Sullivan, seit gut vier Jahren Dezernentin für Bürgerinnen und Bürger, Digitales und Internationales in der Stadt Frankfurt, wird am Freitag, 6. Februar, um 18 Uhr in der Stadthalle Kronberg über den Weg zur „Smart City“ berichten.

Für O’Sullivan bedeutet die zunehmende Digitalisierung nicht nur eine Entlastung der Ämter, sondern insbesondere führt die damit einhergehende Transparenz zu mehr Bürgerbeteiligung und zur Stärkung der Demokratie.

## Freiwillige Feuerwehr Kronberg blickt auf das vergangene Jahr zurück



Die neue Wehrführung: (v. l.) Christoph König (Bürgermeister), Alexander Milberg (neuer stellvertretender Wehrführer), Hans Jörg Hessel (neuer Wehrführer), Philipp Milberg (bis-heiriger Wehrführer), Thomas Dihn (bisheriger stellvertretender Wehrführer), Thorsten Nuhn (Stadtbrandinspektor)

Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kronberg zogen die Mitglieder Bilanz über das vergangene Jahr und stellten zugleich die Weichen für die Zukunft. Neben dem Rückblick auf Einsätze, Ausbildung und Vereinsaktivitäten standen am vergangenen Freitag insbesondere die Wahlen der Wehrführung und des Vorstandes im Mittelpunkt. Für das Amt des Wehrführers kandidierten die Kameraden Dominik Sauer und Hans Jörg Hessel. In geheimer Abstimmung setzte sich Hans Jörg Hessel durch. Der 55-jährige Installateur übernimmt damit künftig die Leitung der Einsatzabteilung. Zum stellvertretenden Wehrführer wurde der 29-jährige Bauingenieur Alexander Milberg gewählt, der das Vertrauen der Versammlung erhielt.

Der bisherige Wehrführer Philipp Milberg sowie sein Stellvertreter Thomas Dihn traten nach langjährigem Engagement nicht erneut zur Wahl an. Beide wurden mit großem Dank für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz für die Feuerwehr Kronberg verabschiedet.

Auch der Vorstand der Feuerwehr wurde neu gewählt. Zum Ersten Vorsitzenden wählte die Versammlung den neuen Wehrführer Hans Jörg Hessel, der damit künftig beide Funktionen in Personalunion ausübt. Als Zweiter Vorsitzender wurde Adrian Krieger gewählt. Die Schriftführung übernehmen künftig Vincent Bewersdorf und Veronika Liehn. In seinem Amt als Kassierer wurde Nico Zubrod bestätigt.

Als Vertreter der Ehren- und Altersabteilung wurde Karl-Heinrich Hofmann gewählt. Er folgt auf Peter-Mario Hänsch, der nicht erneut kandidierte und für seine langjährige Tätigkeit mit herzlichem Dank verabschiedet

wurde. Zu Beisitzern bestimmte die Versammlung Christopher Dietz und Florian Jung. Zum Abschluss der Versammlung wurden mehrere Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen, um den Einsatz und die Verdienste der Mitglieder zu würdigen.

Zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau wurden Daniel Hirsch, Veronika Liehn und Philipp Witerzens befördert. Zum Oberlöschmeister wurde Falk Talartschik befördert. Florian Jung, Alexander Milberg und Daniel Otto wurden zu Hauptlöschmeistern befördert. Dominik Sauer erhielt die Beförderung zum Brandmeister.

Mit der Ehrenmedaille des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Silber wurde Thomas Sauer ausgezeichnet. Die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber erhielt Lukas Zwiener. Die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold ging an Andreas Birkenstock und Thomas Sauer. Mit der Kinderfeuerwehr-Medaille in Bronze wurde Florian Linsel geehrt, die Kinderfeuerwehr-Medaille in Gold erhielt Dominik Höhn.

Das Silberne Brandschutzenzeichen am Bande für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Christian Sitteringer verliehen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kronberg startet mit einer neu gewählten Wehrführung und einem motivierten Vorstand in das Jahr 2026. Im Mittelpunkt stehen weiterhin eine fundierte Ausbildung, die Förderung des Feuerwehrnachwuchses sowie der kameradschaftliche Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr. Mit einem engagierten Team blickt die Wehr zuversichtlich auf kommende Aufgaben und sieht sich gut aufgestellt, um ihre vielfältigen Aufgaben zum Wohl der Stadt und ihrer Bürger zu erfüllen.

Du bleibst Teil unseres Lebens, unserer Erinnerung, unserer Herzen.

Die Freiheit zu lieben ist größer als das Leben –

Dein Lachen wird uns fehlen.

## Simone Hauck

\* 25.3.1977 † 23.12.2025

Wir lassen Dich in Liebe gehen



Deine Mama

Deine Geschwister:

Tobias und Familie

Kristin und Familie

Anna und Familie

Johanna

Michael und Familie

Die Urnenbeisetzung fand im Friedwald Weilrod statt.



Nach einem Leben, das reich an Momenten und Begegnungen war, ist unsere Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwester, Schwägerin und Tante im Alter von 89 Jahren friedlich eingeschlafen.

## Margarete Wagner geb. Christmann

\* 19. Dezember 1936 † 7. Januar 2026

Nun sind Kätz und Miez für immer vereint.

In Liebe und Dankbarkeit

Dr. Christiane Ocken geb. Wagner, Jörg Ocken und Valerie Jörn Wagner

Jens Wagner, Isabel Gauggel und Arden

Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 6. Februar um 10 Uhr in der Frankfurter Straße in Kronberg statt. Im Sinne der Verstorbenen bitten wir um Spenden an die Demenzhilfe der Hans und Ilse Breuer-Stiftung, Frankfurter Volksbank, IBAN DE82 5019 0000 7100 0175 41. Breuerstiftung.de

## KfB-Modellversuch zum kostenlosen Stadtbus leider nicht durchführbar

**Kronberg (kb)** – Es ist schade, dass der Stadtbus zu manchen Zeiten so gut wie leer fährt. Die unabhängige Wählergemeinschaft KfB – Kronberg für die Bürger wollte herausfinden, woran es liegt, dass häufig das Auto genommen wird, obwohl der Bus vor der Tür hält.

Vielelleicht ist es einfach der Ticketpreis von 2,80 Euro pro Strecke, der davon abhängt, spontan in den Bus zu steigen?

Daher hatte die KfB einen Antrag gestellt, einen auf zwölf Monate befristeten Modellversuch mit kostenlosen Stadtbusfahrten für die Linien 71, 72 und 73 innerhalb Kronbergs einzurichten. „Wir haben intensiv versucht, diesen Versuch tatsächlich einzurichten. Dabei sind wir auf viel Wohlwollen gestoßen, aber leider auch auf unumstößliche Hindernisse, die letztlich nicht zu überwinden waren“, stellt Dr. Marcus Bodesheim, der die KfB im ASU vertritt, durchaus enttäuscht fest.

Die Umsetzung des Versuchs hätte zur Folge gehabt, dass die Stadt Kronberg zumindest zeitweise aus dem VHT (Verkehrsverbund Hochtaunus) austreten müsste, da dieser nicht auf die Einnahmen verzichten kann. Außerdem

setzt der VHT einen Tarif voraus, der für das gesamte Stadtgebiet gilt. Das bedeutet, dass alle übrigen Busse sowie die S-Bahn für die Strecken innerhalb Kronbergs ebenfalls hätten kostenfrei sein müssen. Dies umzusetzen stellt sich als nicht durchführbar heraus. Und ein Austritt aus dem VHT hätte die Nutzer, die nicht nur den Stadtbus nutzen, mit vielen inakzeptablen Nachteilen konfrontiert.

„Eine höhere Auslastung des Stadtbusses ist natürlich wünschenswert und sichert nicht zuletzt seine Attraktivität. Es ist schade, dass unser Vorschlag, wie wir schmerhaft lernen mussten, wegen komplizierter Regelungen und Vereinbarungen eigentlich unmöglich ist“, fährt Marcus Bodesheim fort.

So wird die KfB in der laufenden Sitzungs runde ihren Antrag mit Bedauern zurückziehen.

„Dass es nicht zu dem Modellversuch kommt, ist schade. Auch wenn wir unseren Ansatz jetzt nicht verwirklichen könnten, werden wir aber weiterhin für die eine gute Auslastung des Stadtbusses eintreten und unsere Ideen einbringen. Auch wenn sie manchmal unkonventionell sind“, kündigt Rainer Schmidt, Fraktionsgeschäftsführer der KfB, an.

## Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins

**Kronberg (kb)** – Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Interessierten zum jährlichen Obstbaum-Schnittkurs ein. Dieses Jahr wird es aus organisatorischen Gründen keinen separaten theoretischen Teil geben. Die anmeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten vorab eine schriftliche Einführung in die Grundlagen des Obstbaumschnitts, die sie zu Hause in aller Ruhe studieren können.

Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten theoretischen Regeln erfolgt zu Beginn des praktischen Teils, bei dem auch Fragen geklärt werden können.

Der Schnittkurs findet am Samstag, 21. Februar, um 13 Uhr auf der Erlebnisobstwiese, Unterer Thalerfeldweg (gegenüber Haus Nummer 26) statt. Es werden die verschiedenen Baum- und Erziehungsformen vorgestellt

und der Pflanz-, Erziehungs- und Erhaltungsschnitt von Obstgehölzen gezeigt. Die Leitung des Kurses übernehmen Vorstandsmitglied Matthias Villnow sowie der Baumschulmeister Lothar Gottschalk. Der Kostenbeitrag beträgt für Nichtmitglieder 15 Euro. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Der Verein bittet um Anmeldung mit Angabe der Kontaktdata bis Samstag, 7. Februar per E-Mail an info@ovg-kronberg.de oder unter Telefon 06173-928628.

Als Ausweichtermin bei ungünstigen Wetterbedingungen ist Samstag, 7. März, vorgesehen. In diesem Fall werden alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig informiert. Die Teilnehmer werden gebeten im Kronthal zu parken.

# Barrierereduzierung in der eigenen Wohnung

**Kronberg (kb)** – Ein zentrales Anliegen der Bundesregierung ist der Abbau von Barrieren im Wohnungsbestand und im Wohnumfeld. Nur 1,5 Prozent der Wohnungen sind barrierearm. Darüber hinaus wurde noch eine Versorgungslücke von zwei Millionen Wohnungen bei Menschen mit Mobilitätseinschränkungen festgestellt. Deshalb ist der Abbau von Barrieren in Wohnungen und Häusern dringend geboten.

Die Bundesregierung und die Länder unterstützen deswegen den Anpassungsprozess mit Investitionsanreizen für den Abbau von Barrieren. Da ist zum einen das Zuschusspro-

gramm der Förderbank des Landes Hessen im Internet unter [www.foerderbank.de](http://www.foerderbank.de) für selbst genutzten Wohnraum. Die Anträge werden an die zuständigen Wohnbauförderstelle bei der Kreisverwaltung gestellt. Zum anderen wird von der KfW im Internet unter [www.kfw.de/inlandsfoerderung](http://www.kfw.de/inlandsfoerderung) der Kredit Nummer 159 für altersgerechten Umbau bis zu 50.000 Euro unabhängig vom Alter gegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass Zuschüsse und Förderungen stets unter dem Vorbehalt verfügbarer Haushaltsmittel stehen und dass mit den Umbaumaßnahmen nicht vor Genehmigung der Mittel begonnen wer-

den darf. Ist im Neubau die Barrierefreiheit fast Standard, so ist sie im Bestand oft nicht vollständig herzustellen. Jedoch lassen sich dort Barrieren reduzieren und die Wohnqualität erhöhen. Bereits kleine Umbaumaßnahmen wie das Anbringen von einfachen handbaren Bedienungselementen oder der Einbau altersgerechter Sanitärobjekte verbessern die Nutzungsmöglichkeiten. Die Stadt bietet dazu eine kostenfreie Wohnberatung durch Richard Schmidt an. Für einen Termin ist entweder das Bürgerbüro unter Telefon 06173/7030 oder Richard Schmidt direkt unter Telefon 06173/61563 erreichbar.

## Sperrung in der Talstraße

**Kronberg (kb)** – Um eine Störung im Telekommunikationsnetz zu beheben, muss die Talstraße in Höhe von Haus Nummer 11 voraussichtlich zwischen Montag, 2. Februar und Freitag, 6. Februar, täglich zwischen 8 und 17 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Der genaue Zeitraum der Sperrung ist von den jeweiligen Wittringsbedingungen abhängig. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Die Umleitung erfolgt über die Steinstraße. Anlieger können bis zur Sperrung anfahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

## lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



### ANKÄUFE

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt-, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krookotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschatzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06181-14164

**Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts.** Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!** Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 [kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**Frau Lorena kauft** Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr Tel. 0152/15380640

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbestecke, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschatzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/9769592

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpriisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutscheneurether,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.

Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

### AUTOMARKT

**Maserati GranSport BJ 2006** Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

### PKW GESUCHE

**Wir kaufen** **Wohnmobile+Wohnwagen** 03944-36160 • [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Privat von Privat sucht** Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

**Mercedes SL gesucht** - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

**Barankauf PKW + Busse** In gleichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

### GARAGEN/ STELLPLÄTZE

**Lagerhalle / Werkstatt** dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m<sup>2</sup> oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

**Tiefgaragenstellplatz** sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

**Suche Garage/trockene PKW-Stellplatz** in Kelkheim/Nähe BHF-Hornau. Tel. 0160/94924346

**Garage gesucht in Kronberg!** Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. callwitz@aol.com

### MOTORRAD/ ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

### KENNENLERNEN

**Junggebl.** gepfleger und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensoleiche Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

**Unabhängige, intelligente Frau** (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/34487448

**Senioren Ehepaar sucht** Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

**Nette sympathische Leute** zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: bad.homburg.0401@email.de

**Suche nette Sie,** gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. oldfrankfurter@gmail.com

**Kai, Mitte 50, 180 cm,** kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikkinos/Shop Kai.nett@gmx.de

### PARTNERSCHAFT

**Nette Frau im besten Alter** (45 J.), kochte sehr gern, liebt die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: herzblattvja1980@gmail.com

**Lustiger Witwer sucht** lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragierte, neugierig, respektvoll, treu und herzlich, der außer Städtereisen auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebensoleiche SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an mr.sunshine60@aol.com

den darf. Ist im Neubau die Barrierefreiheit fast Standard, so ist sie im Bestand oft nicht vollständig herzustellen. Jedoch lassen sich dort Barrieren reduzieren und die Wohnqualität erhöhen. Bereits kleine Umbaumaßnahmen wie das Anbringen von einfachen handbaren Bedienungselementen oder der Einbau altersgerechter Sanitärobjekte verbessern die Nutzungsmöglichkeiten.

Die Stadt bietet dazu eine kostenfreie Wohnberatung durch Richard Schmidt an. Für einen Termin ist entweder das Bürgerbüro unter Telefon 06173/7030 oder Richard Schmidt direkt unter Telefon 06173/61563 erreichbar.

**Ex-Unternehmer**, finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Diskretion sowie Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. ruheharmonie@cloud.com

**Das Leben ist schön.** Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchsstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht:

### PARTNERVERMITTLUNG

**Doris 69 Jahre**, eine attraktive, sehr liebliche, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschmiegsam und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anchluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0160 - 7047289

**Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50J.** erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. üAg.VMA 015127186363

**Brigitte, 73 J.**, fröhlich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anrufl. Pd-Senioren Glück Tel. 0800-7774050

**Waltraud, 78 Jahre jung,** verwitwet u. sehr einsam, ich habe noch immer e. gute Figur, ich koch u. backe für mein Leben gern. Nach d. Trauerjahr suche ich pv e. sympathischen Mann (Alter egal), hier aus d. Umgebung. Lassen Sie uns alles Weitere bitte telefonisch besprechen Tel. 0151 - 62913877

**Fröhliche Witwe Heidrun 68 J.** mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine super Hausfrau und für die Liebe offen. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv

**Veronika, 78 J.**, warmherzige Witwe, mit gepf. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koch ich, kümmre mich um Haus u. Garten u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. pv Tel. 0176-56849847

**Brite 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Haushaltshilfe für Seniorin gesucht** Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden.

### BETREUUNG/ PFLEGE

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Haushaltshilfe für Seniorin gesucht** Eschborn-Niederhöchstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Altagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3-4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden.

**Studenten helfen Senioren bei PC, Internet, WLAN und Handy.** Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

**Sperrung in der Talstraße** Kronberg (kb) – Um eine Störung im Te

lekomunikationsnetz zu beheben, muss die Talstraße in Höhe von Haus Nummer 11 voraussichtlich zwischen Montag, 2. Februar und Freitag, 6. Februar, täglich zwischen 8 und 17 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Der genaue Zeitraum der Sperrung ist von den jeweiligen Wit

ringungsbedingungen abhängig. Darauf weist die Stadtverwaltung in einer Mitteilung hin. Die Umleitung erfolgt über die Steinstraße. Anlieger können bis zur Sperrung anfahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

### IMMOBILIEN- ANGEBOTE

**Reihenmittehaus zu verkaufen,** Oberursel Nähe Waldlust, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m<sup>2</sup>, EBK, Grundst. ca. 310 m<sup>2</sup>, VB 610 T €, keine Makler. Tel. 0160/92665732

**Exkl. helles Penthouse,** 97 m<sup>2</sup>, 3 Zi. 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldbergblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

**Zu verkaufen: 5-Fam-Haus** am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- € ohne Makler. Chiffre VT 05/04

**Vollmöblierte 2-Zi-Wgn** in Bad Hbg. auf Zeit an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

**DHH Reihenendhaus** Sulzbach/Ts Bj. 1960, 4 Zi, KB, Grundstück 214 m<sup>2</sup>, Wohn- und Nutzfläche 103 m<sup>2</</sup>

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



**Charmante 3 ZKB 80 m<sup>2</sup>** Wohnfl. + 80 m<sup>2</sup> Nutzfl. In Ortskern Kirdorf, Erstbezug nach Modernisierung. Tel. 0172/6727248

**RHaus v. Privat** in Sulzbach/Ortsgrenze Bad Soden ab 1.2.26 zu vermieten, 136 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer, 2350,- € Miete zzgl. 150,- € f. Stellplatz + Garage, + ,NK, PV Anlage. Tel. 0151/11701030

**BH/ Am Gustavsgarten**, EFH mit Garten + Garage, 138 m<sup>2</sup>, 2500,- € + NK, AP. BHVDH@gmail.com

**Oberursel-Alstadt**, 3 ZW, 114 m<sup>2</sup>, Neubau, 1. OG, ab 1.5., gr. Wohn-Essz., EBK, Parkett, FBB, Kaminofen, Einbauschtr., gr. Terasse, 3-fach Vergl., Balkon-KW, NR, keine Tiere, 1650,- € + NK/Kaufon + Garage mit Wallbox, 90,- €. Tel. 06171/52911

**2,5 ZW (60 m<sup>2</sup>) von privat** in Kronberg, S-Bahn-Nähe, Miete: 480,- € + 200,- € NK + Kt., Küche, Bad. Bedingung: Hausmeistertätigkeit (Minijob 250,- €) Tel. 069/34826414

**Kronberg, von Privat.** Ruhige zentrale Toplage nahe Bhf./Stadthalle: 2,5 ZKB, ca. 65 m<sup>2</sup>, modernisiert, Parkett, elektr. Rollläden, G-WC, 950,- € KM + Garage. Für solvente Angestellte- bitte Aussagekräftig. Chiffre VT 03/05

**Oberursel, 1-Zi-Whg.** möbliert, Bad, Küche, 690,- € Warmmiete, 2 MM Kautio. Tel. 0151/12143945

## NACHHILFE

**Nachhilfe Englisch – Französisch** Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

**Mathematiker mit 20 Jahren** Nachhilfelehrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende im Hochtaunuskreis bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

**Probleme in Mathe od. Physik?** Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

## STELLENMARKT

## STELLENANGEBOTE

**majo Schuhe Kelkheim** sucht Unterstützung für die Warenauszeichnung und Kommissionierung. Tel. 06195/976500

**Zwei Haushalte** suchen eine freundliche, de/en - sprechende Putzfee für je 4 Stunden p.W. in Königstein auf Minijob-Basis. Tel. 0177/7212020

**Suche Hilfe für die Hausverwaltung** und NK-Abrechnung. Tel. 0177/6079602

**Nette Familie in Oberursel-Mitte** (Nähe Bahnhof) sucht Haushaltshilfe zur Hauseinigung, ca. 4-6 Stunden / Woche. Nur auf Rechnung oder Minijob. Bei Interesse: Tel. 0171/2896959

**Seniorin (74J)** sucht Putzhilfe in NA. Alle 4 Wo 2,5/Std. Tel. 06081/43792 oder Chiffre VT 01/05

**Biete Hilfe im Haushalt an.** Bringt Erfahrung mit und bin zuverlässig. Nur in Bad Homburg. Tel. 0178/3978833

**Putzhilfe** in Bad Soden-Neuenhain gesucht. Tel. 06196/26711

**Erfahrene Haushilfe** für 2 Privathaushalte in Kronberg und Königstein ab Februar 2026 gesucht. Zusammen 20 Stunden pro Woche werktags. Gute Deutschkenntnisse und ein eigenes Auto sind erforderlich. Sie sollten Hunde mögen und bügeln können. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@trb-liegenschaften.de

**Suche freundliche** und zuverlässige mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten im Haushalt in Kronberg - Stadt, auf Rechnung. Tel. 0162/4047696

**Gesucht: Reinigungskraft** für Privathaushalt in Liederbach & Büro in Höchst 7-8 Std./ Woche Minijob, Infos: Tel. 0172/6100531

## STELLENGESUCHE

**Polnischer, zuverlässiger** Handwerker mit über 20 Jahren Erfahrung und guten Deutschkenntnissen sorgt für gute Qualität und preiswerte Arbeit. Malerarbeiten, Fliesen, Bodenverlegung, Trockenbau, Renovierungen. Tel. 0172/4614455

**Papierkram?** Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

**Übernehme Schreibarbeiten,** Ablage, Einkäufe, Botengänge etc. für ältere Menschen. Tel. 0157/76832180

**Zuverlässiger deutscher Fahrer** und Chauffeur (Akademiker, Lehrer) fährt und begleitet Sie weltweit. Zeitlich und räumlich sehr flexibel (24/7). Auch im familiären Bereich uneingeschränkt praktisch einsetzbar. Festanstellung möglich. Tel. 0174/5110287

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

**Zuverlässige, sorgfältige,** deutschsprachige Putzperle sucht Arbeit in Praxis/Büros. Tel. 0172/3801296

**Hauswirtschafterin** sucht neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten-bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne von Montag bis Freitag im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter

Täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr Tel. 06174/9554414

**Fliesenleger** bietet: Fliesenarbeiten aller Art, Bad/ Terrassen/ Balkon und Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

**Haus u. Garten** Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

**Ich suche Privat eine Putzstelle** in Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0163/6493969

**Erfahrener Handwerker** renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

**Landschaftsgärtner sucht** Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 016171/79350 o. 0178/5441459

**Privatauftrag & Begleitung.** Seriös, diskret, int. erfahren 50 J. Unternehmer, gepflegt, flexibel. Tel. 0171/3810027

**Gartenpflege & Winterdienst** in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneide-maschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

**Erfahrener polnischer** Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapisieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 01577/78482071

**Erledige legal, preiswert, gut** und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

**Schnelles, zuverl.** und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitätarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

**In guten Händen.** Ihr Haus vom Keller bis zum Dach. Solarkomplettmontagepaket. Innen- und Außensanierung. Dämmung, Maler- und Fassadenarbeiten. Professionell-Günstig-Perfekt. Tel. 0174/5110287

**Renovierungen aller Art:** Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

**Fleißige Putzkraft** mit Erfahrung sucht Stelle in Bad Homburg und Umgebung jeden Dienstag vormittag. Tel. 0174/6829319

**Zuverlässige und gründliche** Reinigung für Ihr Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

**Landschaftsgärtner:** Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt, Pflaster, Wege, Zaun... Tel. 0163/6422816

**Renovierung & Sanierung:** Ich helfe Ihnen zuverlässig bei Arbeiten rund ums Haus: Renovierungen, Reparaturen, Saubere und ordentliche Arbeit. Pünktlich und zuverlässig. Rufen Sie mich an – ich berate Sie kostenlos: Tel. 0176/23690725

**Baumfällung,** Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

**Handwerker sucht Arbeit** für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegung und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

**Gärtner sucht Arbeit,** Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Fensterreinigung, etc. Tel. 0176/22055625

**Zuverlässige Frau sucht** Putzstelle in Privathaushalt in Bad Homburg – Oberursel – Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

**Landschaftsgärtner,** Gartenarbeiten aller Art: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt, Beetpflege. Tel. 0178/9221987

**Elektriker, Allround-Handwerker,** kl. Montagearbeiten, Profi mit langjähriger Erfahrung. Tel. 0174/8332476

**Renovierungsarbeiten** aus einer Hand, zuverlässig & fachgerecht. Biete professionelle Unterstützung, bei Haus und Wohnungsrénovationen: Trockenbau, Maler, Bodenverlegung, zuverlässig, sauber und termintreu. Tel. 01577/7965323

**Altenpflegerin mit Herz** und Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Senioren Betreuerin. Tel. 0159/01489862

**Gelernter Maler-/Lackierergeselle** führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

**Wir renovieren Wohnungen.** Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

**Gelernter Maler** (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

**A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-** Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

**Zuverlässige, erfahrene** Reinigungskraft hat noch Termine frei, nur gewerbliche Interessen. Tel. 0157/3128/7479

**Gärtner sucht Gartenarbeit.** Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

**Siemens Geschirrspüler** SN336 MO3IE neuwertig, Einkaufspreis 849,- €, VB 250,- €. Tel. 06174/61179

**Barockschrank** Sachsen Nussbaum Querfurniert Replik von 1994, 213x219x82 cm für 3500,- €. Tel. 06173/5390

**Privat-Hausauflösung** aus 1,5 Zi-Whg. Ort: HG, Kelkheimer Str. 4 am 03.02. 12-17 Uhr. Selbstabholung: Gut erhaltenes Hausrat-Mobilier, Geschirr, WM, Kühl-schrank, Bettsofa, Esstisch/Stühle. Preis VHB. Tel. 0171/2200440

**Liebvolle Pomeranian-Hündin** sucht Herzensplatz. Schweren Herzen sucht ich aus persönlichen Gründen ein neues, liebvolles Zuhause für meine Hündin „Teddy“ (Pomeranian/Zwergpitz, geb. 30.06.2019, ca. 3 kg). Sie ist sehr anhänglich, verspielt, kinderlieb und ein treuer Familienhund. Diese Entscheidung fällt mir nicht leicht, geschieht aber zum Wohl von Teddy. Sie wünscht sich ein Zuhause mit viel Nähe, Zeit und Zuwendung.

Über eine ernst gemeinte Nachricht freue ich mich sehr. Bitte melden Sie sich unter dieser E-Mail:

bruna.schubnell@outlook.de

**Fabiennes Pfotenglück**, Gassi gehen & liebvolle Betreuung direkt bei Ihnen. Tel. 01517/0538487

fabiienne.leibold@yahoo.de

**Lieb Person ab 25 J.** mit Herz für kleine Hündin (3 kg, 11 J.) zum (wetterangepassten) Gassi, etwas Spielen und Füttern 1 x / Woche nach Liederbach gesucht. Tel. 0160/8154358

**Endlich Englisch und Französisch** meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

**Kurse in Mathematik** verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

**Deutsch f. alle Klassen** mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

**Intensivkurse Latein helfen,** Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

**Michael Thorn Dienstleistungen** Tel. 06196/6526872

www.haushaltsaufloesung-profi.de



An advertisement for Kronberger Lichtspiele. On the left, there's text about 'Lichtspiele mein Kino...' and showtimes from Jan 29 to Feb 4. In the center, a computer keyboard is shown next to a telephone handset. A yellow sticky note is placed on the keyboard, with the handwritten text 'Ich berate Sie gerne!'. The right side contains contact information for Anzeigenannahme, including a name, phone number, email address, and website.

# Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat in Neuenhain getagt



Die Synode des Evangelischen Dekanats tagte in Bad Soden-Neuenhain. Foto: Hechle

**Kronberg (kb)** – Die Synode des Evangelischen Dekanats Kronberg hat am Freitag, 23. Januar, in Bad Soden-Neuenhain getagt. Haupt-Tagesordnungspunkt war der Doppel-Haushalt für die Jahre 2026 und 2027. Die einleitende Andacht hielt Stefan Rexroth, Pfarrer der gastgebenden Kirchengemeinde Neuenhain.

Als Gäste der Synode begrüßte Dr. Volkmar Oberklus, Präses und Vorsitzender des Dekanatssynodalvorstands (DSV), unter anderen Dr. Frank Blasch, Bürgermeister der Stadt Bad Soden. Danach präsentierte der Finanzausschussvorsitzende Michael Gelbert den erstmals gleich für zwei Jahre geplanten Doppel-Haushalt für 2026 und 2027, der nach inhaltlichen Rückfragen der Synodalen mehrheitlich beschlossen wurde. Das Haushaltsvolumen ist mit jeweils 4,4 Millionen Euro etwas höher im Vergleich zur Planung 2025 mit rund 4,0 Millionen Euro.

Das liegt zum einen an höheren Zuschüssen der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKN) unter anderem für Strukturangepassungen und Personalkosten aufgrund von inflationsbedingten Gehaltsanpassungen. Zum anderen kommt das Defizit auf EU-Dritt-

mittel aus dem AMIF (Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds) einwerben, um verschiedene Projekte im Bereich Flüchtlings- und Migrationsarbeit umzusetzen. Aufgrund der abnehmenden Mitgliederzahlen innerhalb der Evangelischen Kirche werden die grundsätzlichen Zuschüsse der EKHN perspektivisch sinken. Um diese zurückgehenden Einnahmen aufzufangen, ist das Dekanat darauf angewiesen, strukturelle Einsparungen vorzunehmen sowie verstärkt Drittmittel und Spenden einzutragen. Dies bildet sich in der Haushaltsplanung ab.

Die Synode des Dekanats Kronberg tagt das nächste Mal am Freitag, 29. Mai, in Eschborn, um bei dieser Sondersitzung den Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan im Rahmen des Zukunftsprozesses „ekhn2030“ zu beschließen. Die 30 Kirchengemeinden des Dekanats entsenden 70 Vertreterinnen und Vertreter in das regionale Kirchenparlament. Ein Drittel der Delegierten sind hauptamtlich Mitarbeitende der zukünftigen Verkündigungsteams (zum Beispiel Pfarrer, Kirchenmusiker oder Gemeindepädagogen), zwei Drittel Ehrenamtliche aus den Kirchenverbänden.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

# AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.

## Tuttolomondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.  
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79  
[www.tuttolomondo.com](http://www.tuttolomondo.com)

The map shows the following weather forecast for the Frankfurt area:

- Freitag (Friday):** Cloudy with a high of 1°C and a low of -1°C.
- Samstag (Saturday):** Cloudy with a high of 2°C and a low of -2°C.
- Sonntag (Sunday):** Partly cloudy with a high of 3°C and a low of -1°C.

Key locations labeled on the map include: Oberems, Glashütten, Falkenstein, Schloßborn, Ober-Erlenbach, Königstein, Schneidhain, Rupperts-hain, Fischbach, Eppen-hain, Mammois-hain, Bad Soden, Kelkheim, Münster, Nieder-hofheim, Liederbach, Oberlied-erbach, Schwalbach, Sulzbach, Ober-Eschbach, Oberursel, Kronberg, Schönberg, Oberhöchstadt, Stierstadt, Weißkirchen, Ober-Eschbach, Seulberg, Kirdorf, Dornholz-hausen, Friedrichsdorf, Köppern, Burgholz-hausen, Konzenheim, Ober-Eschbach, and Bad Homburg.

# **CDU Kronberg: „Die Freizeit“ im Schönberger Ortskern muss erhalten bleiben**

**Schönberg (kb)** – Wie Magistrat und Presseberichten, wird der bisherige Pächter der beliebten Schönberger Kneipe und Eventlocation, Gregor Baumann, seinen Vertrag nicht verlängern. Die CDU Kronberg reagiert mit großem Bedauern und dankt ausdrücklich für sein Engagement.

„Gregor Baumann hat in den vergangenen fünf Jahren an die Tradition des Hauses angeknüpft und mit dem Konzept als Kneipe und Eventlocation, welche gerade auch Jugendlichen einen wichtigen Ort für Begegnung und soziales Leben im Ortskern geben, geschaffen. Sein Weggang ist ein Verlust für Schönberg“, erklärt Felicitas Hüsing, Vorsitzende der CDU Kronberg.

Die CDU fordert daher klare Schritte seitens

Die CDU fordert daher klare Schritte seitens der Stadt. Der Magistrat wird beauftragt, mit Nachdruck einen neuen Pächter für die Freizeit zu suchen. Ziel müsse es sein, einen Betreiber mit einem vergleichbaren Konzept zu gewinnen und den Betrieb möglichst ohne Unterbrechung oder Leerstand fortzuführen. Andreas Becker, Vorsitzender der CDU-Fraktion, betont: „Der Standort ist zentral für einen lebendigen Ortskern. Ein Café oder Bistro

nen lebendigen Ortskern. Ein Café oder Bistro an dieser Stelle stärkt Infrastruktur. Bele

bung und soziale Angebote – gerade auch für Jugendliche. Wir erwarten, dass der Magistrat die Suche aktiv und zeitnah vorantreibt.“ Auch aus dem Ausschuss für Kultur und Soziales kommt Unterstützung. Stefan Möller, CDU-Vertreter im Ausschuss, sagt: „Die Freizeit ist ein beliebter Treffpunkt und als rauchfreies Lokal gerade auch für junge Menschen und Familien geeignet. Diese Funktion darf nicht verloren gehen. Ein vergleichbares Konzept – Nichtraucherkerneipe, Bar ohne Essenszwang, kleine Speisen, Treffpunkt für alle Generationen und ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis – ist für Schönberg wichtig.“ Als Kandidat für den Ortsbeirat Schönberg hebt Alexander Bobis-Deupmann die Bedeutung des Standorts hervor: „Ein Bistro im Herzen Schönbergs ist ein sozialer Ankerpunkt. Wir begrüßen, dass ein neuer Pächter gesucht wird, und erwarten, dass der Magistrat auch prüft, wie der Betrieb finanziell und konzeptionell attraktiv gestaltet werden kann.“ Die CDU Kronberg fordert den Magistrat auf, zügig Gespräche zu führen, Rahmenbedingungen zu prüfen und ein tragfähiges, generationenübergreifendes Konzept zu sichern.

## **Das Leben in den Tierhäusern**

**Kronberg (kb)** – Um „Das Leben in den Tierhäusern“ geht es in der nächsten Öffentlichen Führung im Opel-Zoo am Samstag, 31. Januar. In den Warmhäusern der Giraffen und Elefanten gibt es bei der Führung viel Interessantes zu erfahren, zumal die junge Netzgiraffe „Kianga“, geboren am 10. März 2025, und das Elefantenkalb „Kaja“, geboren am 27. Mai 2025, die Besucher in ihren Bann ziehen. Auch die Alttiere finden bei der Führung gebührende Beachtung und die Besonderheiten ihres Zusammenlebens werden erläutert, alle in unmittelbarer Nähe der Tiere und mit direkter

rektem Blick auf die Laufflächen. Die Kattas, die gemeinsam mit den weiteren Lemuren – den Roten Varis – von Mai bis September in der Madagaskar-Voliere hautnah erlebt werden können, sind nun gut dabei zu beobachten, wie sie sich hinter den großen Panoramatischeiben sonnen oder es sich dicht aneinander gekuschelt gemütlich machen.

Die Führung startet am Samstag, 31. Januar, um 15 Uhr an der Statue des Zoogrnders hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen

KOSTENLOSE Service-Hotline

Journal of Health Politics, Policy and Law, Vol. 35, No. 4, December 2010  
DOI 10.1215/03616878-35-4 © 2010 by The University of Chicago

[View Details](#)



# Antik Galerie Wagner

## Aktionstage



Do 29.1. Fr 30.1. Sa 31.1. Mo 2.2. Di 3.2. Mi 4.2. Do 5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner  
Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen.  
Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen,  
Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike  
Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.



## Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre  
Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

## Ihre Antik Galerie Wagner

145,- € / g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



1  
Bringen Sie  
Ihre Goldschätze  
zu uns



2  
Erhalten Sie ein  
unverbindliches  
Angebot



3  
Sofortige  
Barauszahlung  
vor Ort

### IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Werterrinnitung und Barauszahlung

**WIR KAUFEN:**  
**GOLDMÜNZEN,**  
**BRUCHGOLD, SILBER,**  
**ALTGOLD,**  
**SILBERBESTECK,**  
**U.V.M.\***



### Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



### Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



### Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge reinigtes Zahngold entgegen.



### Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



### Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



### Silberbesteck

Silberbesteck 800, 835, 925  
Silberauflage 90, 100, 120, 150

Bares  
für  
Rares

\* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtskosten.

## Öffnungszeiten

Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus

Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176-60431216



**WAGNER**  
ANTIKGALERIE